

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehreinheit Gesundheitswissenschaften
Prüfungsjahrgang 2022

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf	20
C. Vor dem Studium	29
D. Studienverlauf	34
E. Studienbedingungen	40
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	55
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	84
H. Beschäftigungssuche	90
I. Vorbereitungsdienst.....	95
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	98
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	113
M. Angaben zur Person	123

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2023/24 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Art der Studienberechtigung			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	94
Fachhochschulreife	3	2	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	1
Sonstiges	3	2	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	35	56	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links da-

von berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 765 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 828 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 63 (7 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	1,0
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s**, die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer **s**, desto stärker unterscheiden sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt **s** einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	37
2	0	0	25
3	38	40	10
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	118
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	62
3	38	40	10
4,5	63	60	28
Mittelwert	4,1	4,1	2,5
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 81 bis 84). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

Tabelle mit Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	3,0
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

Tabelle mit Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,1
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,3
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	55
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	38
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	16
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	35
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: judith.rickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
GW (BB)	Gesundheitswissenschaften (Bachelor Berufliche Bildung)
GW (MB)	Gesundheitswissenschaften (Master Lehramt an berufsbildenden Schulen)
KL (BB)	Kosmetologie (Bachelor Berufliche Bildung)
PW (BB)	Pflegewissenschaften (Bachelor Berufliche Bildung)
PW (MB)	Pflegewissenschaften (Master Lehramt an berufsbildenden Schulen)
GW (LE)	Gesundheitswissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation							
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	38	11	20	78	86	41	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	89	10	0	14	21	19
Ich bin im Berufsankennungsjahr	0	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	10	0	0	11	0	5	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z.B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijobber*in ...)	33	0	30	22	14	22	24
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	0	0	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	0	0	1
Ich bin im Aufbaustudium (z.B. Masterstudium; ohne Promotion)	95	0	80	67	0	59	44
Ich promoviere	0	0	0	0	0	0	6
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	11	0	2	0
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	5	0	0	0	0	2	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	5	0	10	0	0	3	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	186	100	150	189	114	155	148
Anzahl	21	9	10	9	7	58	757

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	5	11	0	33	86	19	30
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	0	5
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	0	0	2
Erwerbstätig und Studium	76	0	50	56	0	44	28
Ausschließlich Studium	19	0	30	11	0	14	16
Ausschließlich Ausbildung	0	89	10	0	14	20	18
Weder erwerbstätig, noch in Studium/Ausbildung	0	0	10	0	0	3	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	9	10	9	7	59	761

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung							
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	80	11	67	100	86	63	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	20	0	0	0	0	5	4
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	89	33	0	14	32	32
Volontariat	0	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	7	7	38	437

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung							
Angestellte*r	70	100	50	86	67	73	76
Beamter*Beamtin	0	0	0	0	33	8	4
Arbeiter*in	0	0	0	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	14	0	4	5
Werkstudent*in	10	0	50	0	0	8	4
Selbständige*r in freien Berufen	10	0	0	0	0	4	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	10	0	0	0	0	4	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	1	2	7	6	26	303

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung							
bis 09/21	60	0	0	17	0	19	13
10/2021 bis 03/2022	10	0	0	17	29	11	12
04/2022 bis 09/2022	10	33	67	17	14	24	30
10/2022 bis 03/2023	10	33	0	17	29	22	27
04/2023 bis 09/2023	10	33	0	17	0	14	13
10/2023 und später	0	0	33	17	29	11	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	3	6	7	37	429

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche							
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	43	0	0	50	17	33	23
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	0	17	5	10
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	14	0	0	0	0	5	15
Nichts davon	57	100	100	50	83	67	66
Gesamt	114	100	100	100	117	110	115
Anzahl	7	1	1	6	6	21	261

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform							
Unbefristet	86	100	100	40	83	75	62
Befristet	14	0	0	60	17	25	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	1	1	5	6	20	259

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)							
Arithm. Mittelwert	12,9	40,0	10,0	21,0	30,8	22,0	31,6
Median	12	40	10	19	29	22	39
Standardabw.	6,3	-	-	11,2	6,9	11,5	10,7
Minimum	5	40	10	12	24	5	3
Maximum	20	40	10	35	40	40	41
Anzahl	6	1	1	4	6	18	268
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)							
Arithm. Mittelwert	14,0	40,0	12,0	18,6	42,7	23,3	33,8
Median	10	40	12	15	40	18	39
Standardabw.	11,2	-	-	11,1	6,9	15,7	13,7
Minimum	5	40	12	11	39	5	2
Maximum	40	40	12	35	55	55	80
Anzahl	9	1	1	4	5	20	275

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ja	0	100	0	25	33	22	58
Nein	100	0	100	75	67	78	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	1	1	4	6	18	268

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung							
Bis zu 250 €	13	0	0	0	0	5	3
251 - 500 €	13	0	100	0	0	10	4
501 - 750 €	38	0	0	0	0	15	4
751 - 1.000 €	0	0	0	0	0	0	2
1.001 - 1.250 €	13	0	0	50	0	15	5
1.251 - 1.500 €	0	0	0	0	0	0	4
1.501 - 1.750 €	25	0	0	0	0	10	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	0	0	0	6
2.001 - 2.250 €	0	0	0	25	0	5	4
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	0	0	3
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	0	0	3
2.751 - 3.000 €	0	0	0	25	33	15	5
3.001 - 3.250 €	0	0	0	0	0	0	5
3.251 - 3.500 €	0	0	0	0	17	5	7
3.501 - 3.750 €	0	0	0	0	17	5	6
3.751 - 4.000 €	0	0	0	0	0	0	6
4.001 - 4.250 €	0	0	0	0	0	0	6
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	33	10	8
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	0	0	7
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	0	0	2
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	0	0	2
5.251 - 5.500 €	0	0	0	0	0	0	2
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0	0	1
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0	0	0	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	100	0	0	0	5	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	1	1	4	6	20	289
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige							
Arithm. Mittelwert	-	7500,0	-	2875,5	4375,5	4781,6	3916,1
Standardabw.	-	-	-	-	,0	1945,3	1080,6
Median	-	7500	-	2876	4376	4376	4001
Anzahl	0	1	0	1	2	4	154

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung							
In Deutschland	100	0	100	100	100	95	97
In einem anderen Land	0	100	0	0	0	5	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	1	1	4	6	21	290

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung							
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	0	0	0	3
Bremen	0	0	0	0	0	0	2
Hamburg	0	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	0	100	75	50	75	57
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	25	33	15	25
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	17	5	0
Ausland	0	100	0	0	0	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	1	1	4	6	20	278

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)							
Hochschulstandort	63	0	100	50	17	45	32
Region der Hochschule	13	0	0	50	17	20	22
Deutschland	25	0	0	0	67	30	43
Ausland	0	100	0	0	0	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	1	1	4	6	20	277

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 14 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	0	0	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	14	0	100	0	0	11	8
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	4
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	14	0	0	0	0	6	12
IT Dienstleistungen	0	100	0	0	0	6	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	14	0	0	0	0	6	7
Gesundheits-, und Veterinärwesen	57	0	0	25	0	28	8
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	0	0	0	5
Erziehung und Unterricht	0	0	0	75	80	39	19
Hochschulen o.Ä.	0	0	0	0	20	6	10
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	0	0	7
Vereine und Verbände	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	1	1	4	5	18	257

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 15 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung							
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	63	100	100	50	0	47	50
Öffentlicher Bereich (z.B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	38	0	0	50	60	42	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	0	40	11	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	1	1	4	5	19	277

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 16 **Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hauptsächliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	0	0	67	100	44	20
Forschung, Entwicklung	0	0	0	0	0	0	16
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	0	0	0	8
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	0	0	0	3
Gesundheitsdienste	67	0	0	33	0	31	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	33	0	100	0	0	19	26
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	0	0	0	0	0	4
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	0	0	2
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	100	0	0	0	6	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	1	1	3	5	16	236

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 17 **Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt						
1 bis 9	17	0	0	20	14	6
10 bis 49	17	0	0	20	14	16
50 bis 99	17	0	50	0	14	10
100 bis 249	0	0	50	20	14	13
250 bis 999	0	0	0	20	7	19
1000 oder mehr Beschäftigte	50	100	0	20	36	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	1	2	5	14	225

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort							
1 bis 9	25	0	0	0	20	17	12
10 bis 49	0	0	0	0	40	17	25
50 bis 99	0	0	100	0	0	8	13
100 bis 249	0	100	0	0	20	17	19
250 bis 999	25	0	0	0	0	8	14
1000 oder mehr Beschäftigte	50	0	0	100	20	33	18
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	1	1	1	5	12	182

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation							
Im lokalen Bereich	13	0	0	33	0	11	17
Im regionalen Bereich	50	0	100	67	80	61	34
Im nationalen Bereich	25	0	0	0	0	11	26
Im internationalen Bereich	13	100	0	0	20	17	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	1	1	3	5	18	264

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,7	1,6	3,0	2,3	1,2	2,0	1,9
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,4	3,5	1,3	1,4	1,6	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,9	1,3	2,5	2,0	1,6	1,6	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,4	1,1	2,5	1,3	1,4	1,4	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	1,3	2,5	1,7	1,8	1,7	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,3	1,3	2,0	1,3	1,4	1,4	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,6	1,3	1,5	1,7	1,4	1,4	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,0	1,1	2,5	2,3	1,6	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,6	3,2	3,5	4,3	3,6	3,6	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,6	1,1	3,0	1,7	1,2	1,7	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,3	1,1	2,5	1,7	1,6	1,7	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	1,1	3,0	2,3	1,4	1,8	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,4	1,9	1,5	2,0	2,0	2,1	2,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,1	1,9	5,0	2,3	2,0	2,3	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,7	1,2	2,5	1,3	1,4	1,5	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	3,2	1,4	3,0	1,7	1,4	1,9	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,0	1,0	1,0	1,4	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,4	1,3	1,0	1,3	1,8	1,4	1,7
Anzahl	7	9	2	3	5	28	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,6	,5	1,4	2,3	,4	1,2	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,8	,7	2,1	,6	,5	,9	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,6	,5	2,1	1,7	,9	1,1	1,0
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,8	,3	2,1	,6	,5	,7	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,1	,7	2,1	,6	,8	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	,7	1,4	,6	,5	,7	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	,7	,7	1,2	,5	,7	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	,3	,7	1,2	,5	,8	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,4	,7	1,2	1,1	1,2	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,1	,3	2,8	,6	,4	1,1	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,3	,3	2,1	,6	1,3	1,1	1,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,3	,3	2,8	1,5	,9	1,2	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,6	,8	,7	1,0	1,0	1,1	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	,8	,0	1,5	,0	1,1	1,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	,4	,7	,6	,9	,7	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,8	,5	2,8	1,2	,5	1,3	1,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,8	,0	,0	,0	,5	,5	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,5	,0	,6	1,1	,7	,9
Anzahl	7	9	2	3	5	28	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	50	100	50	67	100	81	75
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	86	89	50	100	100	89	85
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	71	100	50	67	80	82	83
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	86	100	50	100	100	93	79
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	86	89	50	100	80	82	83
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	86	89	50	100	100	89	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	86	89	100	67	100	89	83
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	57	100	50	33	100	79	80
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	14	22	0	0	20	14	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	29	100	50	100	100	79	69
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	43	100	50	100	80	79	71
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	43	100	50	67	80	75	62
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	57	78	100	67	60	64	69
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	71	78	0	67	100	71	69
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	71	100	50	100	80	86	87
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	40	100	50	67	100	81	71
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	86	100	100	100	100	96	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	86	100	100	100	60	89	86
Anzahl	7	9	2	3	5	28	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	33	0	50	33	0	15	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	50	0	0	4	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	14	0	50	33	0	11	6
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	50	0	0	4	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	14	0	50	0	0	7	8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	0	7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	0	6
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	57	56	50	67	60	61	56
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	14	0	50	0	0	7	13
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	14	0	50	0	20	11	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	14	0	50	33	0	11	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	29	0	0	0	0	7	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	14	0	100	33	0	14	11
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	40	0	50	0	0	12	14
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	0	0	0	4
Anzahl	7	9	2	3	5	28	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 24 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben							
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	0	0	0	13
2	14	0	0	0	25	13	28
3	14	0	0	0	25	13	30
4	43	100	0	67	50	50	21
5 Gar nicht	29	0	100	33	0	25	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	1	1	3	4	16	247
Zusammengefasste Werte							
1,2	14	0	0	0	25	13	41
3	14	0	0	0	25	13	30
4,5	71	100	100	100	50	75	28
Arithmetischer Mittelwert	3,9	4,0	5,0	4,3	3,3	3,9	2,8
Standardabw.	1,1	-	-	,6	1,0	1,0	1,1

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation							
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	0	25	7	19
2	0	0	0	33	75	27	36
3	50	100	0	0	0	27	25
4	17	0	0	33	0	13	13
5 Gar nicht	33	0	100	33	0	27	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	1	1	3	4	15	243
Zusammengefasste Werte							
1,2	0	0	0	33	100	33	55
3	50	100	0	0	0	27	25
4,5	50	0	100	67	0	40	20
Arithmetischer Mittelwert	3,8	3,0	5,0	3,7	1,8	3,3	2,5
Standardabw.	1,0	-	-	1,5	,5	1,3	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	4,3	3,0	5,0	3,0	1,0	3,1	2,2
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	4,0	3,0	5,0	3,3	1,3	3,1	2,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,8	3,0	5,0	2,0	2,3	3,1	2,4
Anzahl	6	1	1	3	4	15	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,2	-	-	1,7	,0	1,8	1,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,3	-	-	1,5	,5	1,6	1,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,6	-	-	1,0	1,5	1,6	1,3
Anzahl	6	1	1	3	4	15	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	17	0	0	67	100	47	72
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	17	0	0	33	100	40	68
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	17	0	0	67	50	33	58
Anzahl	6	1	1	3	4	15	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	83	0	100	33	0	47	19
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	67	0	100	33	0	40	15
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	67	0	100	0	25	40	21
Anzahl	6	1	1	3	4	15	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 30 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben							
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	17	0	0	100	100	50	31
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	0	0	0	0	0	0	47
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	33	100	0	0	0	21	14
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	50	0	100	0	0	29	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	1	1	2	4	14	239

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 31 Geeignetes Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung							
Promotion	0	0	0	0	0	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	0	100	0	50	100	43	56
Bachelor	50	0	0	0	0	21	26
Kein Hochschulabschluss erforderlich	50	0	100	50	0	36	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	1	1	2	4	14	239

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 32 Erforderliches Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben							
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z.B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	0	0	0	50	100	36	42
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	17	100	0	0	0	14	32
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	33	0	0	0	0	14	14
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	50	0	100	50	0	36	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	1	1	2	4	14	237

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung							
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	17	0	0	50	50	29	51
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	50	0	0	0	0	21	18
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	17	0	100	0	0	14	6
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	33	100	0	0	0	21	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	17	0	100	0	0	14	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	33	100	0	0	25	29	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	83	100	100	0	25	57	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	33	100	100	0	25	36	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	17	100	0	0	25	21	9
Sonstiges	33	0	0	50	0	21	11
Gesamt	333	500	400	100	150	264	174
Anzahl	6	1	1	2	4	14	225

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,2	2,4	3,7	2,5	2,8	2,7	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,4	2,4	3,0	2,5	2,6	2,6	2,7
Anzahl	5	9	3	2	5	27	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,8	,9	1,2	,7	1,5	1,1	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,9	1,0	1,0	,7	,9	1,0	,9
Anzahl	5	9	3	2	5	27	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 36 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	60	56	0	50	75	46	38
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	40	44	33	50	60	44	45
Anzahl	5	9	3	2	5	27	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 37 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	11	33	0	25	15	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	11	33	0	20	15	15
Anzahl	5	9	3	2	5	27	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 38 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt							
1 Sehr zufrieden	0	0	0	0	0	2	18
2	33	44	30	20	60	38	44
3	28	56	20	40	40	32	24
4	33	0	40	20	0	22	12
5 Sehr unzufrieden	6	0	10	20	0	6	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	18	9	10	5	5	50	694
Zusammengefasste Werte							
1,2	33	44	30	20	60	40	62
3	28	56	20	40	40	32	24
4,5	39	0	50	40	0	28	14
Arithmetischer Mittelwert	3,1	2,6	3,3	3,4	2,4	2,9	2,4
Standardabw.	1,0	,5	1,1	1,1	,5	1,0	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 39 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,8	1,7	2,6	3,0	1,8	2,4	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	3,1	1,9	2,6	2,6	1,8	2,5	2,1
... wieder studieren?	2,0	1,4	2,6	1,4	1,2	1,8	1,6
Anzahl	18	9	10	5	5	50	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,4	,7	1,6	1,0	1,3	1,3	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,3	,9	1,7	,9	,8	1,3	1,1
... wieder studieren?	1,3	,5	1,8	,9	,4	1,2	1,1
Anzahl	18	9	10	5	5	50	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	50	89	60	40	80	64	68
... dieselbe Hochschule wählen?	33	67	56	60	80	55	68
... wieder studieren?	78	100	50	80	100	80	84
Anzahl	18	9	10	5	5	50	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	28	0	30	40	20	22	18
... dieselbe Hochschule wählen?	39	0	44	20	0	24	13
... wieder studieren?	11	0	40	0	0	12	8
Anzahl	18	9	10	5	5	50	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 43 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium							
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	17	0	0	0	3	2
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	0	0	13	0	0	3	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	0	0	1
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z.B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	0	0	3	2
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0	0	0	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z.B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	0	33	3	2
Aufgrund der sozialen Position (z.B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	13	0	0	3	1
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z.B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	17	0	0	0	3	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	100	83	75	100	67	87	89
Gesamt	100	117	100	100	100	103	104
Anzahl	15	6	8	5	3	39	482

Frage B11: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 44 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück							
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	56	56	60	60	40	52	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	33	22	60	60	20	36	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	56	11	60	40	20	40	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	56	11	40	40	20	36	24
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	17	0	30	20	40	18	18
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	11	0	0	20	4	8
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	17	0	30	20	0	14	9
Kontakte zu Lehrenden	50	22	20	40	40	34	32
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	39	100	100	100	100	76	75
Sonstige Kontakte:	6	0	0	0	0	4	5
Nichts davon	11	0	0	0	0	4	11
Gesamt	339	233	400	380	300	318	273
Anzahl	18	9	10	5	5	50	678

Frage B13: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,9	3,2	3,0	2,3	2,5	2,8	2,8
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,9	3,1	2,8	1,8	2,5	2,7	2,6
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,4	3,2	2,7	2,0	1,8	2,8	3,0
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,4	2,7	3,2	2,3	1,8	2,9	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,2	3,6	3,0	2,5	2,0	3,0	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,2	3,2	3,1	2,7	2,5	3,0	3,0
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,4	3,6	3,5	3,0	2,3	3,3	3,3
Kontakte zu Lehrenden	3,2	3,3	3,2	2,5	2,3	3,0	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	4,1	3,2	3,2	3,8	2,8	3,5	3,4
Anzahl	18	9	10	4	4	48	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	,7	1,3	1,5	1,3	1,1	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	,6	1,0	1,0	1,3	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,1	1,1	1,4	1,2	1,0	1,3	1,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,0	,7	1,1	1,5	1,0	1,1	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,2	,9	1,2	1,3	,8	1,2	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,1	,8	1,2	1,5	1,0	1,1	1,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,4	1,1	1,4	,8	1,0	1,3	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,0	,5	1,3	1,3	1,0	1,1	1,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	1,0	,4	,4	,5	1,3	,9	1,0
Anzahl	18	9	10	4	4	48	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	29	11	30	50	50	32	28
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	24	11	40	75	50	34	36
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	18	33	40	50	75	36	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	12	44	20	50	75	32	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	24	11	30	50	75	30	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	18	11	30	33	25	22	25
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	28	22	30	25	50	29	20
Kontakte zu Lehrenden	18	0	20	50	50	23	21
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	6	0	0	0	25	4	10
Anzahl	18	9	10	4	4	48	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 48 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	24	33	40	25	25	28	20
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	24	22	30	0	25	21	11
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	47	44	30	0	0	32	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	41	11	40	25	0	28	34
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	35	56	30	25	0	34	39
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	35	22	40	33	0	28	28
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	50	56	60	25	0	48	45
Kontakte zu Lehrenden	29	33	50	25	0	30	30
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	65	22	20	75	25	40	40
Anzahl	18	9	10	4	4	48	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland							
Ja	38	33	44	20	20	34	42
Nein	63	67	56	80	80	66	58
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	9	9	5	5	47	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität zum Studienort.

Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung							
Baden-Württemberg	0	0	11	0	0	2	2
Bayern	0	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	6	0	0	0	0	2	2
Hamburg	0	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	63	67	56	80	80	66	58
Nordrhein-Westfalen	31	33	33	20	0	26	27
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	2	2
Thüringen	0	0	0	0	20	2	0
Ausland	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	9	9	5	5	47	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)							
Hochschulstandort	13	11	22	0	20	13	14
Region der Hochschule	13	11	22	40	0	15	23
Deutschland	75	78	56	60	80	72	61
Ausland	0	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	9	9	5	5	47	632

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung							
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	82	89	40	40	100	71	94
Fachhochschulreife	18	11	50	40	0	22	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	20	0	4	1
Künstlerische Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen ohne vorherige Hochschulzugangsberechtigung	0	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	10	0	0	2	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	10	5	5	49	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote							
Arithm. Mittelwert	2,3	2,0	2,2	2,7	2,2	2,2	2,2
Median	2,1	1,8	2,3	2,6	2,2	2,1	2,2
Standardabw.	,6	,8	,8	,5	,6	,7	,6
Minimum	1,3	1,0	1,0	2,0	1,5	1,0	1,0
Maximum	3,5	3,4	3,3	3,4	2,8	3,5	3,8
Anzahl	17	9	10	5	5	49	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium							
Ja	71	56	100	100	100	82	18
Nein	29	44	0	0	0	18	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	10	5	5	49	648

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium							
1 In sehr hohem Maße	58	40	70	80	60	65	37
2	25	20	10	0	20	15	25
3	17	40	0	0	0	10	10
4	0	0	20	0	0	5	6
5 Gar nicht	0	0	0	20	20	5	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	5	10	5	5	40	118
Zusammengefasste Werte							
1,2	83	60	80	80	80	80	62
3	17	40	0	0	0	10	10
4,5	0	0	20	20	20	10	28
Arithmetischer Mittelwert	1,6	2,0	1,7	1,8	2,0	1,7	2,5
Standardabw.	,8	1,0	1,3	1,8	1,7	1,2	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium							
Ja	88	78	60	100	60	78	47
Nein	12	22	40	0	40	22	53
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	10	5	5	49	646

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium							
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	27	43	50	60	33	42	63
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	7	14	50	0	33	16	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	93	57	33	60	67	71	44
Gesamt	127	114	133	120	133	129	125
Anzahl	15	7	6	5	3	38	301

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück							
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	12	11	10	0	0	8	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	29	67	10	40	20	35	38
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	12	11	0	20	0	8	6
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	41	22	70	40	0	39	13
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z.B. Hochschulinformationstag)	6	11	30	20	40	18	23
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	18	11	20	40	20	20	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	0	33	0	0	0	6	8
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	65	67	50	60	100	67	73
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	6	11	0	0	0	4	9
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	6	0	10	0	0	4	6
Über die Agentur für Arbeit	6	0	0	0	0	2	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	6	0	0	0	0	2	2
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	0	3
Über Hochschulrankings	0	11	0	0	0	2	15
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	6	22	0	40	0	10	5
Sonstiges	6	0	10	0	0	4	7
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	218	278	210	260	180	231	248
Anzahl	17	9	10	5	5	49	644

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl							
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	53	67	50	60	80	55	48
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	41	22	50	20	20	39	26
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	6	0	0	20	0	4	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	0	11	0	0	0	2	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	10	5	5	49	643

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2022 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abschlussart							
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	0	6
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	0	0	0	18
Bachelor Berufliche Bildung	100	0	100	100	0	68	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	0	0	7
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	0	25
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	0	0	0	0	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	0	0	1
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	100	0	0	100	32	4
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	0	0	0	8
Master (andere)	0	0	0	0	0	0	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	9	10	9	7	59	765

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2021/22 oder im Sommersemester 2022 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach							
Boden/Gewässer/Altlasten	0	0	0	0	0	0	1
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	0	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	0	1
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	0	0	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0	0	0
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	0
Ökotoxikologie	0	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	0
Sozialpädagogik	0	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	0	0	8
Chemie	0	0	0	0	0	0	1
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	0	0	0	7
Physik	0	0	0	0	0	0	2
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	0	0	0	5
Französisch	0	0	0	0	0	0	0
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	0	0	8
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0	0	0
Cognitive Computing	0	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	0	5
Gesundheitswissenschaften/-management	100	100	0	0	0	51	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	0	2
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	100	0	0	22	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	100	100	27	2

Psychologie	0	0	0	0	0	0	5
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	3
Economics	0	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	0	2
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0	3
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	0	6
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	9	10	9	7	59	765

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 62 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach							
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	0	0	0	3
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	0	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	24	0	0	33	0	14	6
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	0	7
Metalltechnik	0	0	0	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	0	1
Ökotröphologie	0	0	0	0	0	0	0
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	6
Sozialpädagogik	0	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	10	0	0	0	14	5	7
Biologie/Biowissenschaften	43	67	40	22	43	46	14
Chemie	0	0	0	0	0	0	3
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0	1
Informatik	0	22	0	0	14	5	3
Mathematik	0	0	0	0	0	0	4
Physik	0	0	0	0	0	0	2
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	5	11	10	0	0	5	8
Französisch	0	0	0	0	0	0	2
Germanistik/Deutsch	19	0	50	44	29	25	15
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	0	2
Spanisch	0	0	0	0	0	0	3
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	0	0	0
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	0	0	0
Philosophie	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	21	9	10	9	7	59	368

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 63 **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion							
Ja, in Deutschland	0	0	0	0	0	0	5
Ja, im Ausland	0	0	0	0	0	0	7
Nein	100	100	100	100	100	100	89
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	10	5	5	49	638

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)							
Arithm. Mittelwert	1,8	1,6	2,3	1,8	1,6	1,8	1,9
Median	1,8	1,7	2,3	2,0	1,4	1,8	1,8
Standardabw.	,3	,3	,4	,5	,2	,4	,5
Minimum	1,2	1,2	1,7	1,0	1,4	1,0	1,0
Maximum	2,3	2,0	2,8	2,2	1,9	2,9	3,7
Anzahl	17	7	10	5	5	47	591

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester							
Arithm. Mittelwert	6,2	7,1	7,0	7,6	7,2	6,9	7,4
Median	6	6	7	6	6	6	7
Standardabw.	,7	3,5	1,3	2,6	2,6	2,3	3,1
Minimum	6	4	6	6	5	4	1
Maximum	8	14	10	12	10	14	48
Anzahl	17	9	10	5	5	49	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

Tabelle 66 Anzahl der Fachsemester (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachsemester							
1 bis 6 Semester	88	56	50	60	60	67	50
7 bis 8 Semester	12	11	40	20	0	16	28
9 bis 10 Semester	0	22	10	0	40	10	11
11 bis 12 Semester	0	0	0	20	0	2	8
13 bis 14 Semester	0	11	0	0	0	4	2
15 bis 16 Semester	0	0	0	0	0	0	0
Mehr als 16 Semester	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	9	10	5	5	49	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

Tabelle 67 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester							
Arithm. Mittelwert	6,8	10,7	8,1	9,8	14,2	9,2	10,6
Median	6	10	8	10	12	10	10
Standardabw.	1,3	1,5	2,0	2,3	4,5	3,5	4,3
Minimum	6	10	6	6	10	6	4
Maximum	10	14	11	12	20	20	48
Anzahl	17	7	9	5	5	46	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 68 Anzahl der Hochschulsemester (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Hochschulsemester							
1 bis 6 Semester	65	0	33	20	0	33	16
7 bis 8 Semester	24	0	22	0	0	13	19
9 bis 10 Semester	12	71	33	40	20	33	19
11 bis 12 Semester	0	14	11	40	40	13	24
13 bis 14 Semester	0	14	0	0	0	2	12
15 bis 16 Semester	0	0	0	0	0	0	4
Mehr als 16 Semester	0	0	0	0	40	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	17	7	9	5	5	46	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3,3	3,0	3,5	2,8	3,8	3,2	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	3,1	2,9	3,5	2,6	4,0	3,1	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,9	2,5	3,8	2,8	3,6	3,1	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,1	2,5	2,8	3,0	3,2	2,5	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,7	2,7	2,5	3,2	4,0	2,8	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,8	2,4	3,5	3,0	3,0	2,9	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,5	2,7	4,0	3,8	4,4	3,7	3,1
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	3,3	3,0	3,5	2,8	3,8	3,2	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,4	2,7	3,2	3,0	2,6	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	3,1	2,2	3,0	3,2	4,0	3,0	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	2,0	2,2	2,2	2,2	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,5	2,7	2,4	2,4	3,4	2,5	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,8	2,7	3,2	3,2	3,0	3,0	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,3	2,3	3,5	2,8	3,6	2,8	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	2,5	1,9	2,7	2,2	2,0	2,3	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,9	3,0	3,2	3,4	4,0	3,1	2,4
Anzahl	15	7	10	5	5	45	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	,9	1,3	,8	1,1	1,1	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,0	,7	1,4	,5	1,0	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	,8	1,2	,4	,9	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,8	1,0	1,5	,7	1,3	1,1	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	,8	,8	1,3	,7	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	,9	,5	1,1	,7	,7	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,3	1,1	1,5	,5	,5	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,1	,8	1,2	,8	1,3	1,1	1,1
Aktualität der vermittelten Methoden	,8	,5	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	1,0	,4	1,2	,8	1,0	1,1	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,9	,6	1,3	,4	1,1	,9	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	1,0	1,2	,5	,9	1,0	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,0	,8	1,4	,4	,7	1,0	,9
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,0	1,2	1,3	1,1	1,2	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,1	,7	1,4	1,1	1,0	1,1	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,3	1,3	1,4	,9	1,2	1,3	1,0
Anzahl	15	7	10	5	5	45	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	20	33	20	40	0	25	60
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	20	29	30	40	0	29	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	27	33	10	20	20	25	59
System und Organisation von Prüfungen	67	50	50	20	40	50	62
Aufbau und Struktur des Studiums	53	17	50	40	0	39	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	47	60	10	20	20	37	54
Training von mündlicher Präsentation	20	43	20	0	0	18	33
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	33	43	20	20	20	29	45
Aktualität der vermittelten Methoden	67	57	50	40	40	56	57
Didaktische Qualität der Lehre	21	83	40	20	0	37	50
Fachliche Qualität der Lehre	73	83	80	80	80	80	79
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	47	33	60	60	20	50	51
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	36	50	20	0	20	26	43
Kontakte zu Lehrenden	60	33	10	60	20	41	53
Kontakte zu Mitstudierenden	47	86	40	40	60	56	70
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	40	29	20	20	0	30	56
Anzahl	15	7	10	5	5	45	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	47	33	60	20	40	43	13
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	27	14	60	0	60	31	12
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	40	0	70	0	80	39	20
System und Organisation von Prüfungen	0	17	30	20	40	16	11
Aufbau und Struktur des Studiums	27	0	10	40	80	25	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	20	0	60	20	20	26	18
Training von mündlicher Präsentation	47	29	70	75	100	61	39
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	27	14	60	40	80	40	25
Aktualität der vermittelten Methoden	13	0	20	40	20	16	12
Didaktische Qualität der Lehre	29	0	40	40	60	30	14
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	20	0	20	7	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	13	17	10	0	60	16	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	14	17	40	20	20	21	16
Kontakte zu Lehrenden	13	0	50	20	60	27	17
Kontakte zu Mitstudierenden	13	0	30	0	0	11	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	27	29	40	60	50	35	13
Anzahl	15	7	10	5	5	45	592

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,0	3,3	3,8	4,3	4,2	3,9	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,9	3,1	3,8	4,4	4,2	3,9	3,3
Anzahl	15	7	10	5	5	45	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,3	1,1	1,2	1,0	1,1	1,1	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,3	1,2	1,3	,9	,8	1,2	1,3
Anzahl	15	7	10	5	5	45	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	13	14	10	0	0	9	27
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	20	14	10	0	0	11	31
Anzahl	15	7	10	5	5	45	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	73	57	70	75	60	68	51
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	73	29	60	80	80	64	47
Anzahl	15	7	10	5	5	45	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,3	3,9	5,0	4,0	4,3	4,4	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,3	3,7	4,9	4,0	4,3	4,3	4,2
Anzahl	15	7	9	5	3	42	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,9	1,3	,0	1,4	1,2	1,0	1,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,9	1,6	,3	1,4	1,2	1,1	1,0
Anzahl	15	7	9	5	3	42	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	29	0	20	0	7	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	29	0	20	0	7	7
Anzahl	15	7	9	5	3	42	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	73	71	100	60	67	79	72
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	73	71	100	60	67	79	73
Anzahl	15	7	9	5	3	42	504

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	2,5	3,7	3,0	4,5	3,2	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,2	3,6	2,9	3,4	3,8	2,9	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,5	2,0	5,0	3,0	5,0	2,9	2,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4,0	3,2	4,0	4,5	4,5	3,9	3,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,0	4,3	4,0	4,0	3,3	3,0
Anzahl	15	6	8	5	5	41	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,1	1,5	,8	,8	1,0	1,2	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	,7	1,1	1,2	,9	1,3	1,1	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,9	-	-	-	-	1,6	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,2	1,3	1,0	,7	,7	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	,0	1,0	1,0	-	1,2	1,3
Anzahl	15	6	8	5	5	41	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	43	50	0	25	0	31	55
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	64	20	29	0	20	35	46
Betreuung der Abschlussarbeit	50	100	0	0	0	50	62
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	20	40	0	0	0	18	24
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	43	100	0	0	0	33	38
Anzahl	15	6	8	5	5	41	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	21	17	50	25	75	33	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	0	60	14	20	60	24	27
Betreuung der Abschlussarbeit	25	0	100	0	100	30	16
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	70	40	67	100	100	68	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	29	0	75	67	100	44	35
Anzahl	15	6	8	5	5	41	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,4	2,8	2,4	2,6	3,2	2,6	2,7
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,6	1,8	2,1	1,8	1,6	1,7	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,2	2,5	1,6	1,8	2,0	2,1
Anzahl	15	6	8	5	5	42	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,6	1,1	1,5	1,6	1,3	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,7	,4	,8	,8	,5	,7	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,0	,8	,5	,4	,9	1,0
Anzahl	15	6	8	5	5	42	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	53	33	50	60	40	50	47
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	87	100	63	80	100	86	75
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	80	83	38	100	100	79	70
Anzahl	15	6	8	5	5	42	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	20	33	13	20	60	26	22
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	0	0	0	0	10
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	13	17	0	0	0	7	9
Anzahl	15	6	8	5	5	42	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,9	2,8	3,6	3,0	4,0	3,2	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,8	3,0	4,0	3,2	3,8	3,3	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,0	4,3	3,4	4,6	3,6	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	4,2	3,8	4,8	4,4	4,7	4,4	3,9
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	3,5	4,6	3,8	3,8	3,8	3,5
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,2	3,8	4,8	4,4	4,0	4,3	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,2	3,2	4,1	2,6	3,8	3,3	2,9
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,2	3,3	4,0	3,8	4,0	3,5	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,5	3,2	4,0	3,8	3,8	3,6	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,2	3,2	3,4	3,6	3,8	3,3	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,2	2,8	4,1	4,2	4,0	3,6	2,9
Anzahl	15	6	8	5	5	42	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,3	,8	1,4	1,2	1,4	1,2	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,4	,9	,9	1,1	,8	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,1	,9	,9	1,1	,9	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,1	1,0	,7	,5	,6	,9	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	1,4	1,0	,5	,8	1,1	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,1	1,2	,7	,9	1,0	1,0	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,4	1,2	1,1	,5	1,9	1,3	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,3	,8	,9	,8	,7	1,1	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,1	,8	,9	,8	1,5	1,0	1,1
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,2	1,3	1,1	1,3	1,3	1,2	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,9	,8	,6	,8	1,2	1,0	1,0
Anzahl	15	6	8	5	5	42	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	40	33	25	40	25	34	48
Verknüpfung von Theorie und Praxis	57	33	0	20	0	27	38
Vorbereitung auf den Beruf	27	33	0	20	0	19	23
Unterstützung bei der Stellensuche	8	17	0	0	0	5	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	27	17	0	0	20	17	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	7	17	0	0	0	5	16
Lehrende aus der Praxis	33	33	13	40	25	29	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	40	17	0	0	0	21	33
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	29	17	0	0	25	18	27
Pflichtpraktika / Praxissemester	33	50	29	20	20	34	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	23	33	0	0	20	18	34
Anzahl	15	6	8	5	5	42	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	40	17	75	20	75	46	21
Verknüpfung von Theorie und Praxis	36	33	63	20	60	41	30
Vorbereitung auf den Beruf	33	33	75	40	80	48	48
Unterstützung bei der Stellensuche	67	83	88	100	100	84	65
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	47	50	100	60	80	62	54
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	71	67	88	80	67	77	55
Lehrende aus der Praxis	47	33	75	0	75	46	31
Praxisbezogene Lehrinhalte	33	50	63	60	80	50	35
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	64	33	63	60	50	58	39
Pflichtpraktika / Praxissemester	47	50	57	40	60	49	28
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	38	17	88	80	80	58	28
Anzahl	15	6	8	5	5	42	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,3	2,5	3,1	2,0	1,3	2,3	2,1
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,5	2,8	2,0	1,7	2,3	2,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,2	2,7	3,0	2,5	2,0	2,5	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,8	3,1	2,3	1,5	2,6	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,6	3,4	3,8	3,0	3,0	3,0	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,8	3,0	3,7	5,0	4,5	3,4	4,3
Anzahl	15	6	8	5	3	40	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,1	,5	1,4	1,0	,6	1,1	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	1,4	,9	,7	,6	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,3	1,2	1,2	,6	1,4	1,1	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,2	1,2	,6	1,3	,7	1,1	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,5	1,1	1,1	-	-	1,3	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,9	1,2	1,6	1,7	2,1	1,7	2,0
Anzahl	15	6	8	5	3	40	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	53	50	25	60	100	55	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	73	67	25	80	100	63	75
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	64	67	25	50	50	51	60
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	50	50	13	75	100	49	53
Verfügbarkeit von Laborplätzen	60	20	20	0	0	40	63
Apparative Ausstattung der Laborplätze	60	40	20	0	0	40	58
Anzahl	15	6	8	5	3	40	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 96 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	7	0	25	0	0	8	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	7	17	13	0	0	8	8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	14	17	25	0	0	14	16
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	14	17	25	25	0	16	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	20	40	80	0	0	35	13
Apparative Ausstattung der Laborplätze	20	20	0	0	0	10	14
Anzahl	15	6	8	5	3	40	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 97 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,9	2,3	2,5	2,2	2,3	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,8	1,7	2,3	1,8	1,8	1,8	1,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,5	2,8	2,0	2,7	2,4	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,6	2,3	3,3	2,7	2,3	2,2	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	1,7	2,8	2,4	2,5	2,0	2,2	2,0
Universitätsbibliothek	1,6	2,0	2,5	1,6	2,0	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	2,7	2,3	-	2,5	2,3	2,1
International Office	2,0	2,5	2,3	-	4,0	2,5	2,3
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,1	3,0	2,2	2,6	2,3	2,4	2,6
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,6	2,2	2,7	2,3	2,8	2,5	2,4
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,3	2,8	2,5	-	4,0	2,8	2,7
Gleichstellungsbüro	1,8	2,7	2,0	-	4,0	2,4	2,6
Familien-Service	1,8	2,3	2,0	-	4,0	2,3	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,6	2,2	2,3	2,0	3,0	2,1	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,6	2,7	3,0	1,0	3,0	2,3	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	1,7	2,7	3,0	-	3,0	2,5	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,7	2,5	3,0	-	3,0	2,5	2,7
Anzahl	16	6	8	5	4	42	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 98 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,8	,5	,8	,5	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,5	,9	,4	,5	,7	,7
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	,8	,8	,0	1,5	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,7	,5	1,5	1,2	,6	1,0	,8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,7	,8	1,0	1,0	,0	,9	,7
Universitätsbibliothek	,6	,6	,9	,5	,0	,7	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,9	,6	,5	-	,7	,9	,8
International Office	1,2	1,3	,6	-	-	1,1	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,1	1,0	,4	,9	,5	,9	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,2	,8	,5	,5	,5	,9	,8
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	1,5	1,0	,7	-	-	1,3	,9
Gleichstellungsbüro	1,0	,6	1,4	-	-	1,0	,9
Familien-Service	1,0	,6	1,4	-	-	1,0	,8
Angebote des Hochschulsports	,8	,8	,6	,0	,0	,9	,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,9	,6	,0	-	-	1,0	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	1,2	,6	,0	-	-	,8	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,2	,6	,0	-	-	,8	,9
Anzahl	16	6	8	5	4	42	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 99 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	73	50	50	60	75	66	72
Lernplattform Stud.IP	81	100	75	100	100	88	86
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	81	67	33	100	33	65	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	90	75	33	67	67	71	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	86	33	57	75	100	69	80
Universitätsbibliothek	94	83	50	100	100	86	82
Angebote des Sprachenzentrums	60	33	75	0	50	55	71
International Office	50	50	67	0	0	46	53
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	75	40	83	60	75	68	46
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	54	67	29	75	25	50	53
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	50	50	50	0	0	42	37
Gleichstellungsbüro	75	33	50	0	0	45	40
Familien-Service	75	67	50	0	0	55	35
Angebote des Hochschulsports	86	67	67	100	0	65	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	80	33	0	100	0	46	64
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	67	33	0	0	0	30	32
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	67	50	0	0	0	36	31
Anzahl	16	6	8	5	4	42	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 100 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	0	0	0	5
Lernplattform Stud.IP	0	0	13	0	0	2	2
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	13	17	17	0	33	16	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	0	33	33	0	8	6
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	17	14	25	0	9	2
Universitätsbibliothek	0	0	13	0	0	2	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	0	5	4
International Office	0	25	0	0	100	15	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	17	40	0	20	0	18	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	23	0	0	0	0	8	7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	25	25	0	0	100	33	13
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	100	9	10
Familien-Service	0	0	0	0	100	9	4
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	0	4	5
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	0	8	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	0	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	0	11
Anzahl	16	6	8	5	4	42	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 101 Motivation zum Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	1,4	1,3	1,8	1,6	1,3	1,5	1,4
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	1,8	1,5	2,4	1,8	2,0	1,8	2,2
Wissenschaftliches Interesse	3,0	1,8	2,1	2,8	2,0	2,5	2,4
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	1,3	1,8	1,4	2,6	1,8	1,6	2,3
Hohes Einkommen	1,6	1,8	1,5	1,6	2,8	1,7	2,7
Arbeitsplatzsicherheit	1,6	1,5	1,6	2,2	2,3	1,8	2,5
Guter Ruf der Hochschule	3,6	2,5	3,8	2,8	3,7	3,3	3,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,9	2,7	3,9	3,6	4,0	3,7	3,7
Streben nach einem angesehenen Beruf	2,1	2,2	2,1	2,4	2,0	2,2	2,8
Studieren gehört zur Familientradition	4,3	3,2	4,4	4,5	4,5	4,3	4,4
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	4,8	4,3	4,5	5,0	4,7	4,6	4,7
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	4,9	5,0	5,0	5,0	4,7	4,9	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	2,5	2,0	2,6	2,4	2,5	2,4	2,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	3,7	2,8	3,9	3,0	4,0	3,4	3,5
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,0	4,3	4,3	5,0	4,7	4,4	4,3
Fester Berufswunsch	2,7	2,7	2,4	2,2	2,0	2,5	2,8
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	4,3	4,2	4,5	4,8	4,0	4,4	4,0
Studentenleben kennenlernen	3,6	2,3	4,1	3,6	3,7	3,6	3,3
Studienort	3,3	2,5	3,3	2,6	3,0	3,1	2,7
Anzahl	16	6	8	5	4	42	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 102 Motivation zum Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	,5	,5	,5	,5	,5	,5	,6
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	,8	,8	1,1	,4	,0	,8	1,1
Wissenschaftliches Interesse	1,1	,8	1,1	1,1	,0	1,1	1,2
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	,6	,8	,5	1,5	,5	,9	1,3
Hohes Einkommen	,7	,8	,5	,9	1,3	,8	1,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	,5	,7	1,6	1,0	1,1	1,3
Guter Ruf der Hochschule	1,1	1,0	1,2	1,3	,6	1,1	1,2
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,9	1,0	1,0	1,3	1,0	1,1	1,2
Streben nach einem angesehenen Beruf	1,2	,8	1,1	1,5	1,0	1,1	1,3
Studieren gehört zur Familientradition	1,2	1,8	1,4	1,0	1,0	1,3	1,1
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	,6	1,2	1,4	,0	,6	1,0	,8
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	,5	,0	,0	,0	,6	,3	,4
Persönliche Begabung und Kompetenzen	1,3	,6	,7	,9	1,3	1,0	1,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	1,2	,8	1,2	1,9	1,0	1,2	1,3
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	1,3	1,2	1,5	,0	,6	1,1	1,1
Fester Berufswunsch	1,5	1,5	1,1	,8	,8	1,3	1,6
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	1,2	1,6	,9	,4	1,7	1,1	1,4
Studentenleben kennenlernen	1,6	1,0	1,2	1,5	1,5	1,4	1,5
Studienort	1,5	1,0	1,9	1,8	1,0	1,5	1,4
Anzahl	16	6	8	5	4	42	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 103 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	100	100	100	100	100	100	95
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	81	83	50	100	100	81	66
Wissenschaftliches Interesse	38	83	71	20	100	56	56
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	94	83	100	40	100	86	61
Hohes Einkommen	88	83	100	80	25	83	47
Arbeitsplatzsicherheit	94	100	88	80	50	86	59
Guter Ruf der Hochschule	20	50	13	60	0	28	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	7	33	0	20	0	11	16
Streben nach einem angesehenen Beruf	60	67	63	80	67	65	45
Studieren gehört zur Familientradition	13	33	13	0	0	13	10
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	0	17	13	0	0	8	4
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0
Persönliche Begabung und Kompetenzen	63	83	25	40	50	52	68
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	20	33	13	60	0	28	27
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	20	17	14	0	0	13	11
Fester Berufswunsch	56	67	50	60	75	60	47
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	13	17	0	0	33	10	22
Studentenleben kennenlernen	25	67	13	40	33	29	37
Studienort	31	50	38	60	33	39	52
Anzahl	16	6	8	5	4	42	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 104 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	0	0	0	0	0	0	0
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	0	0	13	0	0	2	14
Wissenschaftliches Interesse	38	0	14	20	0	20	20
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	0	0	0	40	0	5	20
Hohes Einkommen	0	0	0	0	25	2	26
Arbeitsplatzsicherheit	6	0	0	20	0	7	24
Guter Ruf der Hochschule	60	17	50	20	67	43	46
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	71	17	50	40	67	53	55
Streben nach einem angesehenen Beruf	7	0	13	20	0	10	29
Studieren gehört zur Familientradition	73	50	88	75	75	75	82
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	93	83	88	100	100	90	91
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	93	100	100	100	100	98	99
Persönliche Begabung und Kompetenzen	19	0	0	0	25	10	11
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	53	17	50	40	67	43	51
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	67	83	86	100	100	82	77
Fester Berufswunsch	31	33	13	0	0	21	37
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	81	83	75	100	67	83	69
Studentenleben kennenlernen	56	17	63	60	67	54	45
Studienort	38	17	63	40	33	39	27
Anzahl	16	6	8	5	4	42	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

Tabelle 105 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit							
Ja	88	67	38	60	50	66	43
Nein	13	33	63	40	50	34	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	6	8	5	4	41	526

Frage F2: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 106 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit							
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z.B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	20	0	50	14	11
Nicht bestandene Prüfungen	0	0	40	0	50	21	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	20	0	0	7	9
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z.B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	20	0	0	7	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	0	0	20	0	50	14	28
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	50	60	50	50	43	21
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	50	0	20	50	0	21	11
Hochschulwechsel	0	0	0	0	0	0	3
Abschlussarbeit	50	100	20	50	0	36	38
Auslandsaufenthalt(e)	0	0	0	0	0	0	13
Erwerbstätigkeit(en)	50	0	0	0	50	14	19
Zusätzliche Praktika	50	0	0	0	0	7	6
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	0	0	0	0	0	5
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	0	0	0	0	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	50	0	100	0	21	8
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	0	0	0	0	0	0	9
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	0	0	0	6
Persönliche Gründe (z.B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	0	0	0	0	0	7	27
Familiäre Gründe (z.B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	20	0	0	7	8
Krankheit	0	0	0	0	0	7	10
Corona-bedingte Verzögerung	50	100	20	0	100	43	52
Sonstiges	0	0	20	0	0	7	8
Gesamt	250	300	280	250	350	279	335
Anzahl	2	2	5	2	2	14	293

Frage F3: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 107 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs							
Ja	44	0	50	40	25	36	22
Nein	56	100	50	60	75	64	78
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	6	8	5	4	42	528

Frage F4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 108 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch						
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	14	25	0	0	20	15
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	71	50	100	0	67	45
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	0	0	1
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	43	0	50	0	27	8
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	0	0	0	8
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	57	25	0	0	33	29
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	0	0	4
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	29	25	0	0	27	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	50	0	100	20	12
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	14	25	0	0	13	6
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	14	0	0	0	7	5
Schwangerschaft	0	25	0	0	7	1
Gesundheitliche Gründe	14	0	0	100	20	19
Sonstiges	29	25	0	0	20	19
Gesamt	286	250	150	200	260	186
Anzahl	7	4	2	1	15	110

Frage F5: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 109 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,7	1,5	2,0	1,4	1,5	1,6	1,7
Gruppenarbeit	3,2	3,0	3,3	3,4	4,5	3,3	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,3	3,3	4,4	4,4	4,3	4,2	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,4	2,7	3,6	2,8	3,8	3,3	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,1	3,3	4,1	4,8	4,8	4,1	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,9	1,7	3,3	2,6	2,8	2,4	2,3
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,9	3,2	3,4	3,8	3,8	3,3	2,7
E-Learning	2,8	2,5	2,9	2,6	3,8	2,9	3,2
Selbst-Studium	1,8	1,7	1,9	2,0	1,5	1,8	2,1
Anzahl	15	6	8	5	4	41	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,9	,5	1,4	,5	,6	,9	1,0
Gruppenarbeit	1,4	1,3	1,3	,5	,6	1,2	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,0	1,0	,7	1,3	1,0	1,0	1,0
Praktika und Praxisphasen	1,2	,5	,7	,4	1,0	,9	1,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,1	1,0	,8	,4	,5	1,0	1,2
Schriftliche Arbeiten	,9	1,2	1,0	1,1	1,7	1,2	1,2
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,4	1,7	1,3	1,1	1,5	1,4	1,3
E-Learning	1,5	1,5	1,2	1,1	1,0	1,3	1,3
Selbst-Studium	,7	,8	1,0	1,2	,6	,8	1,1
Anzahl	15	6	8	5	4	41	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	87	100	75	100	100	90	80
Gruppenarbeit	40	33	25	0	0	27	46
Teilnahme an Forschungsprojekten	7	17	0	20	0	8	8
Praktika und Praxisphasen	20	33	13	20	0	20	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	14	33	0	0	0	10	18
Schriftliche Arbeiten	86	83	25	40	50	60	62
Mündliche Präsentationen von Studierenden	47	50	38	20	25	39	48
E-Learning	53	50	38	40	0	39	33
Selbst-Studium	86	83	88	80	100	85	69
Anzahl	15	6	8	5	4	41	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	7	0	13	0	0	5	8
Gruppenarbeit	40	50	50	40	100	49	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	79	33	88	80	75	73	72
Praktika und Praxisphasen	47	0	75	0	50	39	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	79	67	75	100	100	80	60
Schriftliche Arbeiten	7	17	38	20	25	18	17
Mündliche Präsentationen von Studierenden	33	50	50	80	50	49	28
E-Learning	33	17	25	20	50	27	44
Selbst-Studium	0	0	13	20	0	5	12
Anzahl	15	6	8	5	4	41	520

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,7	1,7	1,6	2,4	2,0	1,8	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,7	2,5	3,0	3,0	2,8	2,7	2,5
Theorien und Paradigmen	2,2	1,7	2,9	2,0	2,3	2,2	1,9
Anzahl	16	6	8	5	4	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,5	,5	,7	,9	,8	,7	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	,7	1,0	1,1	1,2	1,0	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	,8	1,5	1,0	1,0	1,0	,9
Anzahl	16	6	8	5	4	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	100	100	88	40	75	88	81
Anwendungsorientiertes Wissen	44	50	38	40	50	46	51
Theorien und Paradigmen	75	83	38	60	50	66	78
Anzahl	16	6	8	5	4	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 116 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	0	0	0	4
Anwendungsorientiertes Wissen	13	17	25	20	25	17	18
Theorien und Paradigmen	6	0	38	0	0	10	5
Anzahl	16	6	8	5	4	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 117 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithm. Mittelwert	21,1	13,0	20,9	15,4	14,0	18,5	14,6
Median	20	13	20	18	13	20	14
Standardabw.	8,8	4,6	7,0	5,5	4,3	7,6	6,4
Minimum	4	6	12	8	10	4	0
Maximum	40	20	35	20	20	40	40
Anzahl	14	6	8	5	4	39	418
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)							
Arithm. Mittelwert	10,1	12,2	8,6	9,2	6,5	9,5	9,7
Median	10	6	10	10	7	10	8
Standardabw.	5,3	15,6	3,7	2,3	4,1	6,7	7,5
Minimum	2	4	4	6	2	2	0
Maximum	20	40	15	12	10	40	40
Anzahl	14	5	8	5	4	38	405
Vorbereitung von Prüfungen							
Arithm. Mittelwert	8,0	12,6	9,5	6,6	10,0	8,6	7,8
Median	5	6	8	7	10	7	5
Standardabw.	7,9	11,9	9,7	4,6	,0	8,0	8,1
Minimum	0	3	0	2	10	0	0
Maximum	30	30	30	12	10	30	60
Anzahl	13	5	8	5	3	36	398
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)							
Arithm. Mittelwert	8,8	4,3	6,6	7,8	6,0	7,2	8,4
Median	10	5	8	10	8	8	8
Standardabw.	4,3	2,1	6,1	4,4	5,3	4,8	6,6
Minimum	0	2	0	0	0	0	0
Maximum	16	6	16	10	10	16	40
Anzahl	13	3	7	5	3	32	364
Familiäre Verpflichtungen							
Arithm. Mittelwert	6,3	6,0	4,8	2,6	13,3	5,9	5,1
Median	5	6	3	3	10	5	3
Standardabw.	5,2	3,4	5,4	1,7	15,3	6,5	7,5
Minimum	0	2	0	0	0	0	0
Maximum	15	10	15	4	30	30	60
Anzahl	8	4	8	5	3	28	297
Sonstiges							
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	-	-	7,2
Median	-	-	-	-	-	-	6
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	5,3
Minimum	-	-	-	-	-	-	0
Maximum	-	-	-	-	-	-	20
Anzahl	0	0	0	0	0	0	31
Summe der Studienaktivitäten							
Arithm. Mittelwert	50,3	39,8	49,5	41,6	42,5	45,8	42,8
Median	45	31	42	41	41	42	40
Standardabw.	17,2	24,1	22,4	6,9	22,9	18,5	16,5
Minimum	27	20	26	36	16	16	1

Maximum	95	84	100	53	72	100	100
Anzahl	14	6	8	5	4	39	410

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 118 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithm. Mittelwert	1,5	7,8	7,5	,0	2,0	4,3	2,2
Median	0	5	3	0	0	0	0
Standardabw.	3,1	7,9	9,3	,0	4,0	7,0	5,9
Minimum	0	0	0	0	0	0	0
Maximum	10	20	20	0	8	20	40
Anzahl	10	6	8	5	4	35	351
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)							
Arithm. Mittelwert	10,1	12,2	7,4	7,4	10,5	9,4	7,2
Median	9	6	6	8	10	7	5
Standardabw.	9,2	15,6	5,0	2,8	7,4	8,3	8,5
Minimum	0	4	2	4	2	0	0
Maximum	30	40	15	10	20	40	50
Anzahl	10	5	8	5	4	34	351
Vorbereitung von Prüfungen							
Arithm. Mittelwert	14,7	13,8	10,5	10,6	10,0	12,4	13,6
Median	10	14	9	10	10	10	10
Standardabw.	13,6	11,8	7,3	6,3	,0	10,1	12,4
Minimum	1	2	1	4	10	1	0
Maximum	50	30	20	20	10	50	60
Anzahl	11	5	8	5	2	33	359
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)							
Arithm. Mittelwert	13,2	1,5	6,8	13,0	16,7	11,2	11,3
Median	10	2	7	15	20	10	10
Standardabw.	7,3	,7	6,1	8,4	5,8	7,5	9,8
Minimum	5	1	0	0	10	0	0
Maximum	28	2	16	20	20	28	50
Anzahl	9	2	6	5	3	26	324
Familiäre Verpflichtungen							
Arithm. Mittelwert	12,1	6,3	6,6	6,6	20,0	9,6	7,3
Median	10	7	3	5	10	7	5
Standardabw.	11,5	4,0	8,6	5,9	26,5	11,7	8,9
Minimum	0	2	0	0	0	0	0
Maximum	30	10	20	15	50	50	60
Anzahl	7	3	8	5	3	26	271
Sonstiges							
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	-	-	10,5
Median	-	-	-	-	-	-	10
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	6,9
Minimum	-	-	-	-	-	-	0
Maximum	-	-	-	-	-	-	30
Anzahl	0	0	0	0	0	0	33
Summe der Studienaktivitäten							
Arithm. Mittelwert	33,8	33,2	37,1	37,6	45,0	36,4	36,5
Median	34	25	43	42	36	35	34
Standardabw.	15,6	24,3	21,6	8,4	24,1	19,4	19,6

Minimum	2	11	8	25	28	2	1
Maximum	56	74	63	45	80	80	93
Anzahl	11	6	8	5	4	36	371

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 119 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle							
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	31	40	25	20	0	25	51
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	6	0	0	0	0	3	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	19	40	38	20	25	30	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	25	0	13	60	25	23	17
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	6	0	25	0	0	8	2
Stipendium	0	0	0	0	0	0	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	20	0	0	25	5	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	13	0	0	0	25	8	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	5	8	5	4	40	471

Frage F9: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 120 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium							
Ja, Pflichtpraktika/um	100	100	88	100	100	95	65
Ja, freiwillige/s Praktika/um	13	0	0	0	0	5	12
Ja, Praxissemester	0	0	0	0	0	0	7
Nein, kein Praktikum	0	0	13	0	0	5	26
Gesamt	113	100	100	100	100	105	110
Anzahl	16	6	8	5	4	41	507

Frage F10: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 121 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika							
Arithm. Mittelwert	1,5	2,7	1,0	1,8	3,0	1,8	2,0
Median	1	2	1	1	2	1	2
Standardabw.	1,0	1,8	,0	1,3	2,0	1,3	1,2
Minimum	1	1	1	1	2	1	0
Maximum	5	6	1	4	6	6	10
Anzahl	16	6	7	5	4	39	329
Anzahl der freiwilligen Praktika							
Arithm. Mittelwert	2,0	-	-	-	-	2,0	1,5
Median	2	-	-	-	-	2	1
Standardabw.	1,4	-	-	-	-	1,4	,7
Minimum	1	-	-	-	-	1	1
Maximum	3	-	-	-	-	3	3
Anzahl	2	0	0	0	0	2	59
Anzahl der Praktika während des Studiums							
Arithm. Mittelwert	1,8	2,7	1,0	1,8	3,0	1,9	2,0
Median	1	2	1	1	2	1	2
Standardabw.	1,2	1,8	,0	1,3	2,0	1,4	1,2
Minimum	1	1	1	1	2	1	0
Maximum	5	6	1	4	6	6	10
Anzahl	16	6	7	5	4	39	360

Frage F11: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 122 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	10,3	17,3	5,0	6,6	30,8	12,1	10,6
Median	5	11	5	5	10	5	9
Standardabw.	16,1	17,3	,6	2,3	41,5	18,3	9,6
Minimum	5	5	4	5	10	4	0
Maximum	70	52	6	10	93	93	93
Anzahl	16	6	7	5	4	39	320
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	14,0	-	-	-	-	14,0	15,2
Median	14	-	-	-	-	14	12
Standardabw.	2,8	-	-	-	-	2,8	14,6
Minimum	12	-	-	-	-	12	2
Maximum	16	-	-	-	-	16	80
Anzahl	2	0	0	0	0	2	57
Dauer der Praxissemester (in Wochen)							
Arithm. Mittelwert	-	-	-	-	-	-	18,0
Median	-	-	-	-	-	-	18
Standardabw.	-	-	-	-	-	-	6,4
Minimum	-	-	-	-	-	-	3
Maximum	-	-	-	-	-	-	36
Anzahl	0	0	0	0	0	0	35
Dauer aller Praktika während des Studiums							
Arithm. Mittelwert	12,1	17,3	5,0	6,6	30,8	12,8	12,1
Median	5	11	5	5	10	6	10
Standardabw.	16,2	17,3	,6	2,3	41,5	18,2	11,1
Minimum	5	5	4	5	10	4	0
Maximum	70	52	6	10	93	93	93
Anzahl	16	6	7	5	4	39	351

Frage F12: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 123 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform							
Studentische Hilfskraft	56	33	13	40	50	40	43
Wissenschaftliche Hilfskraft	6	17	0	0	25	10	10
Werkstudent*in	38	17	13	40	25	26	26
Minijob	44	50	63	60	50	52	58
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	19	0	13	20	0	12	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	20	0	2	4
Keine Erwerbstätigkeit	0	33	38	0	0	12	10
Gesamt	163	150	138	180	150	155	162
Anzahl	16	6	8	5	4	42	528

Frage F13: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 124 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums							
Ja	13	17	0	0	0	7	14
Nein	88	83	100	100	100	93	86
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	16	6	8	5	4	41	504

Frage F14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

Tabelle 125 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Art des Aufenthaltes				
Auslandssemester	0	0	0	59
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	3
Pflichtpraktikum	0	100	33	13
Freiwilliges Praktikum	100	0	67	12
Erwerbstätigkeit	0	0	0	4
Sprachkurs	0	0	0	1
Längere Reise	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	69

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 126 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise				
Ja	0	0	0	64
Teilweise	0	0	0	13
Nein	100	100	100	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	67

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 127 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)		
Median	-	17
Anzahl	0	24

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 128 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (BB)	GW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	0	100	33	75
Nein	100	0	67	25
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	1	3	68

Frage F16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 129 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	GW (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms		
DAAD-Stipendium	0	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	8
Socrates/Erasmus/Erasmus+	100	75
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0
Andere Förderung aus dem Ausland	0	2
Sonstiges	0	6
Gesamt	100	110
Anzahl	1	51

Frage F17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 130 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss					
Ja	100	100	100	100	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	0	0	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	0	0	0	0	10
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	10	9	40	428

Frage F18: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 131 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	GW (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	5
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	7
Nein	0	89
Gesamt	0	100
Anzahl	0	61

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 132 Andauern des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Status - Weiteres Studium					
Dauert an	95	80	67	85	89
Abgebrochen	5	0	0	3	1
Unterbrochen	0	0	11	3	1
Abgeschlossen	0	20	22	10	10
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	10	9	40	369

Frage F20: Dauert dieses Studium derzeit noch an?

Tabelle 133 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss					
Bereits vor dem Bachelorstudium	86	90	89	88	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	10	0	11	8	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	5	10	0	5	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	21	10	9	40	389

Frage F21: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 134 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,7	1,5	1,6	1,6	1,8
Fachliches Interesse	2,4	1,9	2,0	2,1	1,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,8	2,8	2,4	2,7	2,5
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,3	3,4	4,2	3,5	3,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,8	1,6	1,7	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,3	1,8	1,4	2,0	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,5	4,0	3,6	4,2	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,4	4,5	4,6	4,5	4,7
Forschung an einem interessanten Thema	4,6	3,9	4,0	4,3	3,7
Um später promovieren zu können	4,5	4,0	3,8	4,2	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,9	1,6	2,0	1,9	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,7	4,3	4,6	4,5	3,9
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,9	1,5	1,6	1,7	2,3
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,5	2,8	1,6	2,9	3,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,9	4,4	4,6	4,2	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,4	4,6	4,4	4,5	4,5
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,8	4,9	5,0	4,8	4,8
Sonstiges	-	-	-	-	2,6
Anzahl	16	8	5	29	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 135 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,1	,9	,9	1,0	1,3
Fachliches Interesse	1,3	,6	,7	1,0	1,0
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,2	1,4	,9	1,2	1,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,6	1,8	1,3	1,6	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	,7	1,4	,9	,9	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,9	,5	,5	,8	1,1
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	,7	,9	1,7	1,0	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,0	1,4	,9	1,1	,7
Forschung an einem interessanten Thema	,9	1,2	1,7	1,2	1,5
Um später promovieren zu können	1,2	1,3	1,6	1,3	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,0	1,4	1,2	1,1	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	,8	1,2	,9	,9	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,4	,9	1,3	1,2	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,6	1,6	,5	1,6	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,4	1,1	,9	1,2	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,1	,5	1,3	1,0	1,0
Etwas ganz anderes machen als bisher	,6	,4	,0	,5	,7
Sonstiges	-	-	-	-	1,9
Anzahl	16	8	5	29	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 136 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	87	75	80	82	77
Fachliches Interesse	64	88	80	74	80
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	46	38	40	42	58
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	36	38	20	33	33
Bessere Verdienstmöglichkeiten	87	88	80	86	62
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	73	100	100	86	79
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	0	20	4	22
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	7	13	0	7	2
Forschung an einem interessanten Thema	7	25	20	15	26
Um später promovieren zu können	7	25	20	14	25
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	67	88	80	75	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	7	13	0	7	20
Konkretes angestrebtes Berufsbild	80	75	80	79	64
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	33	50	100	50	43
Ratschlag von Eltern/Verwandten	20	13	0	14	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	7	0	20	7	8
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	0	58
Anzahl	16	8	5	29	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 137 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	7	0	0	4	13
Fachliches Interesse	21	0	0	11	6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	23	25	0	19	20
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	50	63	80	59	54
Bessere Verdienstmöglichkeiten	0	13	0	4	23
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	13	0	0	7	10
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	87	63	60	75	61
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	79	88	80	81	92
Forschung an einem interessanten Thema	86	75	80	81	61
Um später promovieren zu können	80	75	80	79	62
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	7	13	20	11	18
Aufrechterhalten des Status als Student*in	93	75	80	86	64
Konkretes angestrebtes Berufsbild	13	0	20	11	23
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	53	25	0	36	45
Ratschlag von Eltern/Verwandten	67	88	80	75	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	87	100	80	89	85
Etwas ganz anderes machen als bisher	92	100	100	96	93
Sonstiges	0	0	0	0	33
Anzahl	16	8	5	29	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	,9	,8	,8	,9	1,0
Standardabw.	,6	,4	,4	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	1,0	2,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	13	6	5	24	236
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	1,0	,8	,8	,9	1,0
Standardabw.	,4	,4	,4	,4	,5
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	1,0	2,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	11	6	5	22	230

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 139 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	1,3	,3	,0	,8	2,2
Standardabw.	2,8	,5	,0	2,1	3,7
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	8,0	1,0	,0	8,0	25,0
Median	,0	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	8	4	2	14	187
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	1,3	,0	,0	,7	1,5
Standardabw.	2,6	,0	,0	1,9	2,3
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	7,0	,0	,0	7,0	14,0
Median	,0	,0	,0	,0	1,0
Anzahl	7	4	2	13	184

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 140 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss					
Ja, an eine Universität	0	0	0	0	17
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	0	0	0	2
Nein	100	100	100	100	78
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	16	8	5	29	269

Frage F24: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 141 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	3,3	2,8	2,4	3,0	2,3
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,9	4,0	3,2	3,8	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,7	2,5	2,4	2,6	2,4
Attraktivität der Stadt/Region	3,3	3,4	2,6	3,2	2,7
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,3	4,4	3,8	4,2	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,5	2,1	3,2	3,0	3,2
Nähe zu Partner*in, Familie	2,3	3,0	2,8	2,6	2,4
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,4	3,1	2,8	2,7	2,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,6	4,8	4,0	4,0	3,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,3	2,4	2,6	2,4	2,4
Günstige Bewerbungsfristen	3,3	4,1	3,6	3,6	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,8	5,0	5,0	4,9	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,9	3,9	4,6	4,0	4,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,5	4,8	4,2	4,5	4,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	5,0	5,0	5,0	5,0	4,5
Sonstiges	-	5,0	-	5,0	2,4
Anzahl	15	8	5	28	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 142 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,3	1,5	,9	1,3	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,1	1,4	1,5	1,3	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4
Attraktivität der Stadt/Region	1,4	1,8	1,5	1,5	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,0	,7	1,5	1,0	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,2	1,0	1,5	1,3	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	1,4	1,8	2,0	1,6	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,3	1,8	1,6	1,5	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,2	,5	1,4	1,1	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,4	1,8	1,8	1,5	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,5	1,4	1,9	1,6	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,4	,0	,0	,3	,9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,4	1,8	,9	1,4	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	,9	,5	1,1	,8	1,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,0	,0	,0	,0	1,0
Sonstiges	-	-	-	-	1,9
Anzahl	15	8	5	28	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 143 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	20	50	40	32	64
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	13	13	20	14	39
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	60	50	80	61	60
Attraktivität der Stadt/Region	33	38	60	39	52
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	7	0	25	8	18
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	21	75	20	37	36
Nähe zu Partner*in, Familie	69	50	60	62	60
Soziale Kontakte, Freundeskreis	64	50	60	59	62
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	21	0	20	15	30
Verbleib am bisherigen Wohnort	67	63	60	64	62
Günstige Bewerbungsfristen	29	25	40	30	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	0	0	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	21	25	0	19	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	7	0	0	4	9
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	0	0	10
Sonstiges	0	0	0	0	57
Anzahl	15	8	5	28	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 144 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	47	38	0	36	18
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	60	75	40	61	37
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	27	25	20	25	22
Attraktivität der Stadt/Region	40	63	20	43	26
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	79	88	50	77	58
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	43	13	40	33	40
Nähe zu Partner*in, Familie	15	38	40	27	25
Soziale Kontakte, Freundeskreis	14	50	40	30	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	57	100	60	70	48
Verbleib am bisherigen Wohnort	20	25	40	25	31
Günstige Bewerbungsfristen	50	75	60	59	53
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	100	100	100	88
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	64	75	80	70	75
Keine oder niedrige Studiengebühren	86	100	60	85	76
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	100	100	100	100	84
Sonstiges	0	100	0	100	29
Anzahl	15	8	5	28	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 145 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	GW (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium					
Nein	94	100	60	90	83
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z.B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	0	0
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z.B. BAföG)	6	0	20	7	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	0	40	7	11
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	0	0	3
Ja, sonstige	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	120	103	105
Anzahl	16	8	5	29	260

Frage F26: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 146 Promotion nach dem Master (Prozent)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Promotion				
Ja	0	0	0	13
Nein	100	100	100	87
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	7	19	289

Frage F28: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 147 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,3	1,4	1,8	1,5	1,5	1,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,2	1,9	1,8	2,0	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,3	2,0	1,8	1,5	1,7	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	1,7	1,8	2,0	2,0	2,0	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	1,8	2,6	2,0	2,0	2,2	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,3	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,9	1,7	2,1	2,0	1,8	1,9	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,7	1,5	2,4	1,8	1,8	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,6	2,5	3,5	3,4	3,0	3,3	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,6	1,5	2,3	1,8	2,3	1,8	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	1,5	2,3	2,6	2,3	2,1	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	1,5	2,1	2,4	2,0	2,0	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,7	1,3	1,4	2,4	1,8	1,7	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,7	2,5	2,9	2,8	2,3	2,7	2,6
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	1,7	2,6	2,0	1,8	2,2	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,5	2,2	2,6	2,6	2,0	2,5	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,3	1,4	1,4	1,8	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,5	2,0	2,6	2,6	2,0	2,4	2,2
Anzahl	15	6	8	5	4	40	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,5	,5	,4	,6	,5	,7
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,4	,6	,4	,8	,7	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,7	,5	,8	,4	,6	,7	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,7	,8	,7	,7	,8	,7	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,8	,7	,0	,8	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,6	,8	,8	,8	,5	,7	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	,8	1,1	,0	,5	,8	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,7	,8	,9	,8	,5	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	1,0	1,4	1,3	1,4	1,3	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,5	,8	,9	,4	,5	,7	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,4	,5	,9	,5	,5	,6	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	,8	,8	,5	,8	,8	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,6	,5	,5	,5	,5	,6	,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,9	1,4	1,0	,4	,5	,9	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,6	,8	,9	,7	,5	,8	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	1,0	1,2	,5	,8	1,0	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,8	,5	,5	,5	,6	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,6	1,3	,9	,8	,9	,8
Anzahl	15	6	8	5	4	40	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	100	100	100	100	100	93
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	93	100	88	100	75	90	92
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	87	100	75	100	100	88	85
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	73	83	88	80	75	78	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	73	83	25	100	75	68	73
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	93	83	75	80	100	88	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	80	83	63	100	100	82	72
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	87	83	63	80	100	83	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	50	25	40	50	30	49
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	83	50	100	75	85	78
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	80	100	50	40	75	73	67
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	87	83	63	60	75	78	68
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	93	100	100	60	100	93	76
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	47	50	25	20	75	43	50
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	67	83	38	80	100	68	69
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	60	50	50	40	75	55	61
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	83	100	100	100	97	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	50	83	38	60	75	56	69
Anzahl	15	6	8	5	4	40	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	3	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	0	0	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	7	0	0	0	0	5	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	13	0	0	3	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	13	0	0	3	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	60	17	63	60	25	48	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	7	0	0	0	0	3	5
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	0	0	5
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	20	33	25	0	0	20	17
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	13	0	0	3	7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	13	0	13	0	0	10	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	7	0	13	20	0	8	5
Anzahl	15	6	8	5	4	40	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Gender- und Diversitykompetenzen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	2,4	2,3	2,3	3,0	2,5	2,5	2,6
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	2,8	2,5	2,5	3,8	3,0	2,9	3,0
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	2,2	2,3	2,4	2,4	2,5	2,3	2,4
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	2,4	1,7	2,0	2,6	3,0	2,3	2,3
Anzahl	14	6	8	5	4	39	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Gender- und Diversitykompetenzen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	1,1	1,0	1,2	,7	,6	1,0	1,1
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	1,2	1,0	1,3	,8	,0	1,1	1,2
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	1,1	,8	1,2	,9	,6	,9	1,1
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	1,2	,5	1,3	,9	,0	1,0	1,2
Anzahl	14	6	8	5	4	39	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	64	67	88	20	50	62	54
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	46	50	75	0	0	39	34
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	71	50	75	40	50	64	63
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	57	100	88	60	0	62	63
Anzahl	14	6	8	5	4	39	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	14	17	13	20	0	13	18
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	23	17	25	60	0	26	30
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	7	0	13	0	0	5	14
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	14	0	13	20	0	10	15
Anzahl	14	6	8	5	4	39	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium							
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	0	0	0	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	7	0	13	0	0	5	6
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	0	0	0	5
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	7	0	0	0	0	3	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	7	0	0	0	0	3	1
Nichts davon	86	100	88	100	100	92	85
Gesamt	107	100	100	100	100	103	105
Anzahl	14	6	8	5	4	39	475

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 156 Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)							
Arithm. Mittelwert	1,4	1,8	1,2	1,8	1,0	1,5	1,4
Median	1	2	1	1	1	1	1
Standardabw.	,8	1,0	,8	1,5	,0	,9	,8
Minimum	0	1	0	1	1	0	0
Maximum	3	3	2	4	1	4	5
Anzahl	11	6	5	4	4	32	406

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgeber*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

H. Beschäftigungssuche

Tabelle 157 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche							
Ja.	7	100	0	0	75	30	37
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	73	0	100	80	0	58	40
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	13	0	0	0	0	5	6
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	7	0	0	0	0	3	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	40	25	8	14
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	7	0	0	0	0	3	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	0	0	0	0	0	0	6
Gesamt	107	100	100	120	100	105	106
Anzahl	15	6	8	5	4	40	482

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 158 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	50	67	50	39
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	17	33	25	36
Nach Studienabschluss	33	0	25	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	3	12	176

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 159 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen				
Keine kontaktierten Arbeitgeber*innen	0	0	0	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber*innen	50	67	50	29
2 bis 5	50	33	42	40
6 bis 10	0	0	8	16
11 bis 20	0	0	0	8
21 bis 50	0	0	0	4
Mehr als 50	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	3	12	168

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 160 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z.B. Zeitung, Internet, Aushang)	50	100	67	67
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	50	0	42	39
Besuch von Firmenkontaktmessen	17	0	8	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	100	0	58	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	33	0	25	21
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	17	0	8	14
Sonstiges	0	0	0	3
Gesamt	267	100	208	194
Anzahl	6	3	12	175

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 161 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung				
Weniger als 1 Monat	0	33	17	6
1 bis 3 Monate	83	67	67	73
4 bis 6 Monate	0	0	0	11
7 bis 12 Monate	0	0	0	5
Mehr als 12 Monate	17	0	17	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	3	12	164

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 162 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	100	25	50
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	0	6
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	2
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	67	0	42	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	3
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	17	0	8	1
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	17	0	17	8
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	8	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	3	12	171

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 163 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	-	2,0
Fachliche Spezialisierung	-	2,5
Abschlussarbeit	-	3,5
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	-	2,2
Examensnoten	-	3,5
Praktische/berufliche Erfahrungen	-	2,8
Ruf der Hochschule	-	4,4
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	-	4,1
Auslandserfahrungen	-	4,3
Fremdsprachenkenntnisse	-	3,4
Computer-Kenntnisse	-	2,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	4,1
Persönlichkeit	-	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	-	3,6
Anzahl	0	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 164 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	-	1,1
Fachliche Spezialisierung	-	1,3
Abschlussarbeit	-	1,3
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	-	1,3
Examensnoten	-	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	-	1,4
Ruf der Hochschule	-	,8
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	-	1,2
Auslandserfahrungen	-	1,1
Fremdsprachenkenntnisse	-	1,5
Computer-Kenntnisse	-	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	1,3
Persönlichkeit	-	1,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	-	1,3
Anzahl	0	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 165 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	72
Fachliche Spezialisierung	0	59
Abschlussarbeit	0	22
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	67
Examensnoten	0	23
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	48
Ruf der Hochschule	0	2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	11
Auslandserfahrungen	0	10
Fremdsprachenkenntnisse	0	30
Computer-Kenntnisse	0	61
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	17
Persönlichkeit	0	85
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	21
Anzahl	0	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 166 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	GW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	11
Fachliche Spezialisierung	0	22
Abschlussarbeit	0	58
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	16
Examensnoten	0	53
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	29
Ruf der Hochschule	0	83
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	76
Auslandserfahrungen	0	79
Fremdsprachenkenntnisse	0	51
Computer-Kenntnisse	0	23
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	72
Persönlichkeit	0	8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	53
Anzahl	0	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 167 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	GW (BB)	GW (MB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Andauern der Beschäftigung						
Ja	67	67	100	100	76	78
Nein	33	33	0	0	24	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	6	2	4	17	245

Frage H8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

I. Vorbereitungsdienst

Tabelle 168 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen				
Ja	100	50	75	88
Nein	0	50	25	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	4	12	78

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 169 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar				
Ja	100	100	100	91
Nein	0	0	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	2	9	69

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer*innenbildung erhalten?

Tabelle 170 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule				
Ja	67	100	67	49
Nein	33	0	33	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	2	9	69

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 171 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes				
Berufsfachschule	0	50	11	3
Berufskolleg	33	0	22	3
Berufsschule	17	50	33	9
Berufliches Gymnasium	17	0	11	3
Fachoberschule	0	0	0	1
Gesamtschule	0	0	0	4
Gymnasium	0	0	0	30
Grundschule	0	0	0	29
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	0	7
Oberschule	0	0	0	4
Realschule	0	0	0	1
Sonstiges	33	0	22	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	2	9	70

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 172 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	21,7	27,0	23,0	18,5
Median	19	27	19	13
Standardabw.	10,1	18,4	11,3	11,8
Minimum	14	14	14	5
Maximum	40	40	40	47
Anzahl	6	2	8	64
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	39,7	45,0	41,4	46,8
Median	38	45	40	49
Standardabw.	16,5	7,1	13,5	13,8
Minimum	14	40	14	8
Maximum	60	50	60	70
Anzahl	6	2	9	66

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 173 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes	100	100	100	100
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	2	9	70

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 174 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst				
Ja	100	100	100	96
Nein	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	2	9	69

Frage I7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 175 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,6	2,0	2,5	2,0	2,5	2,0	1,9
Theorievergleiche	2,5	2,5	3,5	3,0	4,0	2,9	2,7
Theoriegeschichte	2,5	2,8	3,6	3,6	4,5	3,1	2,8
Anwendungsbeispiele	2,9	3,0	3,4	3,2	2,0	3,0	2,9
Forschungsmethoden	3,1	2,7	3,8	3,0	3,5	3,1	2,9
Fachdidaktik	2,9	2,8	3,0	3,2	2,0	2,9	2,7
Anzahl	14	6	8	5	2	36	131

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 176 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	,6	,9	,7	,7	,8	,8
Theorievergleiche	1,0	1,0	,9	1,2	1,4	1,1	1,0
Theoriegeschichte	1,0	,8	,9	,5	,7	1,0	1,1
Anwendungsbeispiele	1,0	,6	1,1	1,1	1,4	1,0	1,0
Forschungsmethoden	1,1	,8	1,5	1,2	,7	1,2	1,1
Fachdidaktik	1,1	,8	1,5	,8	,0	1,1	1,2
Anzahl	14	6	8	5	2	36	131

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 177 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	86	83	50	80	50	75	78
Theorievergleiche	46	50	13	20	0	34	43
Theoriegeschichte	54	33	0	0	0	26	39
Anwendungsbeispiele	36	17	25	20	50	28	38
Forschungsmethoden	29	50	25	40	0	33	40
Fachdidaktik	36	33	50	20	100	42	48
Anzahl	14	6	8	5	2	36	131

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 178 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	13	0	0	3	3
Theorievergleiche	15	17	50	40	50	29	21
Theoriegeschichte	15	17	38	60	100	31	29
Anwendungsbeispiele	21	17	50	20	0	25	29
Forschungsmethoden	36	17	75	20	50	39	28
Fachdidaktik	14	17	38	40	0	22	27
Anzahl	14	6	8	5	2	36	131

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 179 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,9	2,2	2,0	2,6	3,0	2,1	2,2
Theorievergleiche	2,5	2,5	3,6	3,8	3,0	2,9	3,3
Theoriegeschichte	2,9	2,8	3,5	3,4	4,0	3,2	3,7
Anwendungsbeispiele	1,1	2,2	1,7	1,4	2,0	1,5	1,5
Forschungsmethoden	3,0	3,2	2,4	3,6	5,0	3,1	3,3
Fachdidaktik	1,4	2,0	1,7	1,0	2,0	1,5	1,4
Anzahl	14	6	7	5	2	35	129

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 180 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	1,0	,8	,9	1,4	,8	,9
Theorievergleiche	,5	1,0	1,1	1,1	1,4	1,0	1,1
Theoriegeschichte	,8	1,3	1,2	1,1	1,4	1,0	1,0
Anwendungsbeispiele	,4	,8	,8	,5	1,4	,7	,9
Forschungsmethoden	1,2	1,3	1,1	1,3	,0	1,3	1,2
Fachdidaktik	,6	,6	,8	,0	1,4	,7	,8
Anzahl	14	6	7	5	2	35	129

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 181 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	79	83	71	60	50	74	70
Theorievergleiche	54	50	29	20	50	44	24
Theoriegeschichte	31	50	33	20	0	30	13
Anwendungsbeispiele	100	67	86	100	50	89	88
Forschungsmethoden	36	50	43	20	0	34	25
Fachdidaktik	93	83	86	100	50	89	91
Anzahl	14	6	7	5	2	35	129

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 182 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	17	0	20	50	9	10
Theorievergleiche	0	17	71	80	50	32	46
Theoriegeschichte	23	50	67	40	50	39	58
Anwendungsbeispiele	0	0	0	0	0	0	6
Forschungsmethoden	43	50	14	40	100	40	44
Fachdidaktik	0	0	0	0	0	0	5
Anzahl	14	6	7	5	2	35	129

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,9	2,7	2,3	2,2	2,5	2,2	2,0
Theorievergleiche	2,2	2,5	2,8	3,0	3,0	2,5	2,5
Theoriegeschichte	2,5	3,0	2,9	3,6	4,0	2,9	2,7
Anwendungsbeispiele	2,5	3,0	2,5	3,4	3,5	2,8	2,7
Forschungsmethoden	2,4	2,7	2,9	2,4	2,5	2,5	2,8
Allgemeine Didaktik	2,6	2,7	2,5	2,4	2,0	2,5	2,5
Anzahl	14	6	8	5	2	36	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,8	1,0	1,2	,4	,7	,9	,9
Theorievergleiche	,9	,8	1,2	,0	1,4	,9	,9
Theoriegeschichte	,9	,9	1,2	,5	,0	1,0	1,0
Anwendungsbeispiele	,8	1,4	,9	1,1	,7	1,0	1,0
Forschungsmethoden	,7	1,2	1,2	1,1	,7	1,0	1,0
Allgemeine Didaktik	1,2	1,0	1,1	,9	,0	1,0	1,1
Anzahl	14	6	8	5	2	36	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	71	67	88	80	50	75	76
Theorievergleiche	62	67	38	0	50	49	52
Theoriegeschichte	46	33	38	0	0	34	40
Anwendungsbeispiele	50	33	50	20	0	42	40
Forschungsmethoden	50	50	38	60	50	50	38
Allgemeine Didaktik	57	33	63	80	100	61	57
Anzahl	14	6	8	5	2	36	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	33	13	0	0	8	5
Theorievergleiche	8	17	13	0	50	11	13
Theoriegeschichte	8	33	25	60	100	29	22
Anwendungsbeispiele	7	33	13	40	50	19	21
Forschungsmethoden	0	33	25	20	0	14	21
Allgemeine Didaktik	21	17	25	20	0	19	17
Anzahl	14	6	8	5	2	36	130

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	4,0	2,5	2,6
Theorievergleiche	2,3	3,5	2,7	3,3
Theoriegeschichte	2,7	4,5	3,1	3,9
Anwendungsbeispiele	1,5	3,5	1,9	1,8
Forschungsmethoden	2,5	4,5	3,0	3,3
Allgemeine Didaktik	1,5	2,0	1,7	1,6
Anzahl	6	2	9	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,7	,0	1,1	1,1
Theorievergleiche	1,0	,7	1,0	1,2
Theoriegeschichte	1,2	,7	1,3	1,0
Anwendungsbeispiele	,5	,7	1,1	1,0
Forschungsmethoden	1,2	,7	1,3	1,2
Allgemeine Didaktik	,5	1,4	,7	,9
Anzahl	6	2	9	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	80	0	63	55
Theorievergleiche	67	0	44	29
Theoriegeschichte	50	0	33	11
Anwendungsbeispiele	100	0	78	81
Forschungsmethoden	67	0	44	25
Allgemeine Didaktik	100	50	89	87
Anzahl	6	2	9	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	100	25	26
Theorievergleiche	17	50	22	52
Theoriegeschichte	33	100	44	67
Anwendungsbeispiele	0	50	11	10
Forschungsmethoden	33	100	44	43
Allgemeine Didaktik	0	0	0	5
Anzahl	6	2	9	63

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 191 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,2	1,5	1,2	1,2
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,3	1,0	1,2	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,7	2,0	1,7	1,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,5	2,0	1,7	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,3	2,0	1,4	1,5
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,3	1,5	1,3	1,4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,3	1,5	1,3	1,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,2	1,5	1,2	1,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,3	2,5	1,6	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,8	2,5	2,0	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,7	1,5	1,6	1,6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,7	3,0	2,0	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,5	2,0	1,6	1,7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,3	2,0	1,6	1,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,8	2,5	1,9	2,2
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,7	2,5	1,8	1,5
Anzahl	6	2	9	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 192 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,0	,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,4	,7	,4	,5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,5	,0	,4	,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,8	,0	,7	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	,8	,0	,7	,7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,5	,0	,5	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,5	,7	,5	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,5	,7	,5	,7
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,4	,7	,4	,4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,5	,7	,7	,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,0	,7	,9	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,8	,7	,7	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,8	1,4	1,0	1,0
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,5	,0	,5	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,5	,0	,5	,7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,8	,7	,8	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,5	,7	,7	,7
Anzahl	6	2	9	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 193 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100	97
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	97
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	83	100	89	85
...Normen und Werte zu vermitteln.	83	100	89	89
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	100	92
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	100	94
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	100	100	94
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	100	100
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	50	89	94
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	67	50	67	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	83	100	89	91
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	83	50	78	66
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	100	83
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	100	100	100	83
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	83	50	78	63
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	50	89	91
Anzahl	6	2	9	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 194 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	0
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	2
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	2
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	2
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	0
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	0	0	12
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	3
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	50	11	9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	0	9
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	0
Anzahl	6	2	9	66

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 195 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	2,0	2,5	2,0	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,8	2,5	1,9	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,0	2,5	2,1	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,2	2,5	2,1	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,3	3,0	2,4	2,2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	2,5	2,0	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,0	3,0	2,2	2,2
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,3	3,0	2,3	2,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,8	3,0	2,0	2,0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,8	3,0	2,0	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,7	3,5	2,9	3,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,2	3,0	2,2	2,0
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,8	3,0	2,8	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,3	3,0	2,3	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	3,0	2,2	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,3	3,0	2,3	2,6
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,3	3,0	2,3	2,3
Anzahl	6	2	9	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 196 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,9	,7	,9	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,4	,7	,6	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,9	,7	,8	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,8	,7	,8	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,5	,0	,5	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,6	,7	,7	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,6	,0	,7	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,8	,0	,9	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,8	,0	,9	,7
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,8	1,4	1,0	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,4	,7	1,2	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,4	,0	,7	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,8	,0	,7	,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,8	,0	,9	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,6	,0	,7	,7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,8	,0	,9	,9
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,8	,0	,9	,9
Anzahl	6	2	9	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 197 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	67	50	67	79
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	50	89	82
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	67	50	67	69
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	67	50	67	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	67	0	56	66
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	83	50	78	81
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	83	0	67	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	50	0	44	50
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	83	0	67	73
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	83	50	78	66
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	50	0	33	27
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	83	0	67	76
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	0	33	61
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	50	0	44	69
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	83	0	67	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	50	0	44	48
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	50	0	44	65
Anzahl	6	2	9	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 198 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	5
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	3
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	15
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	10
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	50	11	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	17	50	22	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	3
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	17	0	11	15
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	0	8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	0	18
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	10
Anzahl	6	2	9	62

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 199 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	2,2	1,5	2,2	3,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,7	1,0	1,7	1,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,8	1,5	1,9	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,7	1,0	1,7	1,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,5	2,0	2,3	2,8
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	2,3	2,0	2,3	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,0	1,5	2,0	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	4,0	5,0	4,3	3,8
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,2	2,0	2,9	3,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	2,7	2,5	2,9	3,8
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,2	2,0	3,1	3,1
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	3,2	2,0	3,1	3,7
... Prüfungen?	2,2	1,5	2,2	2,0
Anzahl	6	2	9	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 200 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,8	,7	1,0	1,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,5	,0	,7	,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	,8	,7	,8	,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,8	,0	,9	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,4	1,4	1,2	1,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	,5	1,4	,7	1,1
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	,6	,7	,7	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	,9	,0	,9	,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	,8	,0	,8	1,0
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,0	,7	1,2	1,1
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,2	1,4	1,4	1,4
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,5	1,4	1,6	1,2
... Prüfungen?	1,2	,7	1,2	1,3
Anzahl	6	2	9	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 201 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	67	100	67	27
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	100	89	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	83	100	78	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	83	100	78	79
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	50	50	56	44
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	67	50	56	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	83	100	78	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	17	100	33	23
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	33	50	33	11
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	50	33	35
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	20	50	25	16
... Prüfungen?	67	100	67	77
Anzahl	6	2	9	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 202 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	GW (MB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	11	29
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	3
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	0	3
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	33	0	22	38
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	0	0	0	30
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	0	0	9
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	67	100	78	66
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	33	0	22	38
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	17	0	22	65
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	0	33	40
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	40	0	38	62
... Prüfungen?	17	0	22	14
Anzahl	6	2	9	66

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,6	1,8	1,3	2,7	1,3	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,8	2,0	3,3	3,0	2,3	2,9	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	1,5	2,0	2,3	1,7	2,0	2,2
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,5	1,3	2,3	1,7	1,8	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,7	1,0	2,0	1,3	1,6	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,0	2,7	3,3	1,3	2,2	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,6	2,0	1,3	2,7	1,3	1,8	1,9
Gutes Betriebsklima	1,6	1,2	1,0	1,7	1,0	1,3	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,2	1,7	1,0	3,0	1,3	1,9	1,8
Hohes Einkommen	2,0	2,3	1,3	2,3	1,7	2,0	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,8	2,3	1,0	3,3	1,7	2,1	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,6	2,0	1,7	2,3	1,7	1,9	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	1,8	2,0	3,7	2,0	2,5	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,8	2,5	2,0	3,0	2,7	2,4	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	2,0	1,3	2,0	2,3	2,0	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,6	1,3	1,7	2,0	2,0	1,6	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,6	1,7	2,0	1,7	1,7	1,7	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,2	1,7	1,3	1,3	1,3	1,5	1,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,8	2,3	2,7	3,3	2,3	2,6	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,6	4,0	3,0	4,7	4,7	4,3	4,4
Anzahl	5	6	3	3	3	22	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,9	,8	,6	,6	,6	,8	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	1,3	2,1	1,7	1,2	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,3	,5	1,0	,6	,6	,8	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,0	,5	,6	,6	,6	,7	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,8	,0	,0	,6	,7	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,6	,6	2,1	1,2	,6	1,2	1,2
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,9	,9	,6	,6	,6	,8	,8
Gutes Betriebsklima	,9	,4	,0	,6	,0	,6	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,1	,8	,0	,0	,6	,9	,8
Hohes Einkommen	,7	,8	,6	,6	,6	,7	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,8	,8	,0	,6	,6	,9	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,5	,9	1,2	,6	,6	,8	,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	,8	1,7	1,2	1,0	1,1	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,8	,5	1,0	1,0	,6	,8	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	,6	,6	1,0	1,2	,8	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,9	,5	,6	1,0	1,0	,7	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,9	,8	1,0	,6	1,2	,8	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,4	,8	,6	,6	,6	,6	,7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,4	,5	2,1	,6	1,2	,9	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,5	,9	2,8	,6	,6	1,0	1,0
Anzahl	5	6	3	3	3	22	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	80	83	100	33	100	77	83
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	20	67	33	33	33	36	34
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	60	100	67	67	100	77	69
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	60	100	100	67	100	82	82
Arbeitsplatzsicherheit	80	83	100	100	100	91	82
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	80	83	67	33	100	77	52
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	80	67	100	33	100	77	79
Gutes Betriebsklima	80	100	100	100	100	95	97
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	40	83	100	0	100	68	82
Hohes Einkommen	80	50	100	67	100	77	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	80	50	100	0	100	64	53
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	67	67	67	100	77	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	40	83	67	0	67	55	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	80	50	67	33	33	55	40
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	60	83	100	67	33	68	67
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	80	100	100	67	67	86	68
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	80	83	67	100	67	82	78
Interessante Arbeitsinhalte	100	83	100	100	100	95	92
Beruflich weit nach vorne zu kommen	20	67	67	0	33	41	42
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	50	0	0	5	5
Anzahl	5	6	3	3	3	22	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	0	0	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	60	17	67	67	0	36	43
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	20	0	0	0	0	5	8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	0	0	3
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	20	0	33	67	0	18	24
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	0	4
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	0	0	0	3
Hohes Einkommen	0	0	0	0	0	0	9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	33	0	5	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	0	0	5
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	40	0	33	33	0	18	19
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	0	0	33	0	5	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	0	0	10
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	0	0	13
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	0	0	0	6
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0	1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	33	33	0	9	20
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	67	50	100	100	86	85
Anzahl	5	6	3	3	3	22	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,3	5,0	2,0	1,0	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	5,0	5,0	4,5	2,0	4,2	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	1,0	2,0	2,0	1,7	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	3,0	5,0	2,0	1,0	2,6	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,8	1,0	2,0	2,5	2,3	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	5,0	1,5	2,0	2,6	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	5,0	2,5	2,0	2,4	2,2
Gutes Betriebsklima	1,5	3,0	2,0	2,0	1,9	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	3,3	1,0	3,5	2,5	2,9	2,4
Hohes Einkommen	3,0	5,0	2,5	2,5	3,0	2,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,3	5,0	3,5	3,0	3,4	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,5	5,0	1,5	1,0	1,8	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,5	5,0	3,5	3,5	3,7	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,3	5,0	4,0	3,0	3,1	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	5,0	2,0	3,0	2,6	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	1,0	3,5	3,5	2,6	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	1,0	3,5	3,5	2,7	2,5
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	5,0	2,0	1,5	2,0	1,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	5,0	4,0	2,5	3,1	2,9
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,3	5,0	3,0	4,0	3,6	4,1
Anzahl	4	1	2	2	9	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	-	,0	,0	1,3	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	,0	-	,7	1,4	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,6	-	1,4	1,4	,9	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,4	-	1,4	,0	1,6	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	1,5	-	1,4	2,1	1,4	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,7	-	,7	,0	1,5	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,4	-	,7	,0	1,3	1,1
Gutes Betriebsklima	1,0	-	,0	,0	,8	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	-	,7	,7	1,4	1,2
Hohes Einkommen	,8	-	,7	,7	1,0	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,5	-	,7	,0	,7	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,6	-	,7	,0	1,3	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	-	,7	,7	,9	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	-	1,4	,0	1,3	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,4	-	,0	,0	1,3	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,4	-	2,1	,7	1,5	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	-	2,1	,7	1,3	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	-	,0	,7	1,3	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	-	,0	,7	1,2	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	2,1	-	-	1,4	1,6	1,3
Anzahl	4	1	2	2	9	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	0	100	100	89	82
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	0	0	50	11	26
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	100	50	50	78	55
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	50	0	50	100	56	65
Arbeitsplatzsicherheit	75	100	50	50	67	66
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	0	100	100	67	53
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	75	0	50	100	67	67
Gutes Betriebsklima	75	0	100	100	78	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	100	0	50	33	55
Hohes Einkommen	25	0	50	50	33	42
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	0	0	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	0	100	100	89	79
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	0	0	0	29
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	0	0	22	31
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	75	0	100	0	56	54
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	75	100	50	0	56	64
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	100	50	0	44	52
Interessante Arbeitsinhalte	75	0	100	100	78	81
Beruflich weit nach vorne zu kommen	25	0	0	50	22	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	0	0	0	25	17
Anzahl	4	1	2	2	9	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	100	0	0	11	6
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	100	100	100	0	78	52
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	0	19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	25	100	0	0	22	12
Arbeitsplatzsicherheit	25	0	0	50	22	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	25	100	0	0	22	13
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	25	100	0	0	22	12
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	50	0	33	19
Hohes Einkommen	25	100	0	0	22	34
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	25	100	50	0	33	34
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	100	0	0	11	9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	25	100	50	50	44	36
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	100	50	0	22	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	25	100	0	0	22	27
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	25	0	50	50	33	16
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	50	50	22	19
Interessante Arbeitsinhalte	0	100	0	0	11	5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	100	100	0	33	30
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	100	0	50	50	71
Anzahl	4	1	2	2	9	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 211 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (arithmetischer Mittelwert)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	2,0	2,3	3,7	3,0	2,0	2,5	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,0	2,3	3,7	3,3	2,3	2,7	2,4
derzeitiges Einkommen	2,4	3,8	5,0	2,7	3,0	3,4	3,1
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	1,6	3,0	3,7	2,3	2,7	2,7	2,5
Anzahl	5	6	3	3	3	22	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 212 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Standardabweichung)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	,7	1,0	2,3	1,0	1,0	1,2	1,0
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	,7	,8	2,3	1,5	1,2	1,3	1,1
derzeitiges Einkommen	1,1	,8	,0	,6	1,7	1,3	1,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	,5	,6	2,3	,6	1,2	1,2	1,1
Anzahl	5	6	3	3	3	22	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 213 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	80	67	33	33	67	59	57
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	80	50	33	33	33	45	58
derzeitiges Einkommen	60	0	0	33	67	27	33
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	100	17	33	67	67	50	52
Anzahl	5	6	3	3	3	22	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 214 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	0	17	67	33	0	23	12
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	0	0	67	33	0	18	16
derzeitiges Einkommen	20	67	100	0	33	45	38
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	0	17	67	0	33	23	16
Anzahl	5	6	3	3	3	22	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 215 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt							
1 Sehr zufrieden	40	0	33	0	0	14	15
2	60	50	0	33	67	41	46
3	0	33	0	67	0	23	26
4	0	17	0	0	33	9	10
5 Sehr unzufrieden	0	0	67	0	0	14	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	3	3	3	22	296
Zusammengefasste Werte							
1,2	100	50	33	33	67	55	60
3	0	33	0	67	0	23	26
4,5	0	17	67	0	33	23	14
Arithmetischer Mittelwert	1,6	2,7	3,7	2,7	2,7	2,7	2,4
Standardabw.	,5	,8	2,3	,6	1,2	1,2	1,0

Frage L4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 216 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	GW (BB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale						
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z.B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	0	0	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z.B. Entfristung)	0	0	0	0	0	9
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	33	0	50	50	38	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	33	0	0	50	25	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	33	0	0	50	25	46
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	0	0	12
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	0	50	13	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	33	100	50	50	50	41
Gesamt	133	100	100	250	150	163
Anzahl	3	1	2	2	8	138

Frage L5: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 217 Geschlecht (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geschlecht							
Männlich	0	17	0	40	67	13	32
Weiblich	100	83	100	60	33	87	68
Divers	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	39	494

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 218 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss							
Arithm. Mittelwert	25,7	29,5	27,1	27,2	30,7	27,4	25,8
Median	25	29	28	26	31	27	25
Standardabw.	2,6	3,6	1,6	1,8	1,5	3,0	3,8
Minimum	22	26	25	26	29	22	20
Maximum	31	34	29	30	32	34	56
Anzahl	15	6	8	5	3	39	494

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 219 Geburtsland (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geburtsland							
In Deutschland	93	100	100	100	100	97	96
In einem anderen Land	7	0	0	0	0	3	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	39	494

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 220 Wohnort (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes							
In Deutschland	100	83	100	100	100	97	97
In einem anderen Land	0	17	0	0	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	38	490

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 221 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes							
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	17	0	0	0	3	1
Bremen	0	0	0	0	0	0	2
Hamburg	0	17	0	0	0	3	1
Hessen	0	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	80	33	63	80	67	67	65
Nordrhein-Westfalen	20	17	38	20	33	26	20
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	17	0	0	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	39	475

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 222 Region des Wohnortes (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)							
Hochschulstandort	67	0	38	40	0	41	40
Region der Hochschule	13	0	25	20	0	15	19
Deutschland	20	83	38	40	100	41	38
Ausland	0	17	0	0	0	3	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	39	474

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 223 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1							
In Deutschland	87	83	100	100	100	90	86
In einem anderen Land	13	17	0	0	0	10	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	39	489

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 224 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2							
In Deutschland	80	83	100	100	100	87	85
In einem anderen Land	20	17	0	0	0	13	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	39	487

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 225 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit							
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	100	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	0	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	103
Anzahl	15	6	8	5	3	39	492

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 226 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Lebenssituation							
Ledig, ohne Partner*in	20	0	0	40	0	13	34
Ledig, mit Partner*in	60	50	75	60	67	64	55
Verheiratet	20	50	25	0	33	23	10
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	39	492

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 227 Kinder im Haushalt (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ja	7	0	13	0	33	8	5
Nein	93	100	88	100	67	92	95
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	39	492

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 228 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	GW (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,5
Median	1	1
Standardabw.	,0	,8
Minimum	1	1
Maximum	1	4
Anzahl	3	24

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 229 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	GW (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	57
Mein*e Partner*in	67	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	33	4
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	35
Eltern, andere Verwandte oder Freund*innen	33	35
Es ist keine Betreuung notwendig	33	9
Sonstiges	0	9
Gesamt	167	209
Anzahl	3	23

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 230 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1							
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	29	17	25	80	33	32	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	21	17	0	0	0	13	16
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	21	0	25	0	33	18	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	14	17	25	0	0	13	12
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	7	50	13	20	33	18	22
Promotion	0	0	13	0	0	3	4
Habilitation	0	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	7	0	0	0	0	3	5
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	6	8	5	3	38	489

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 231 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2							
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	40	33	13	60	33	36	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	27	33	75	40	0	36	30
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	7	0	0	0	33	5	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	7	0	0	0	0	3	9
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	7	33	0	0	0	8	18
Promotion	7	0	0	0	33	5	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	13	0	0	5	5
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	7	0	0	0	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	15	6	8	5	3	39	486

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 232 Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1							
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	29	0	14	60	0	23	22
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	43	40	14	20	67	37	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	29	60	71	20	33	40	48
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	5	7	5	3	35	482

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 233 Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 2							
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	14	20	57	40	0	29	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	50	40	43	40	67	46	43
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	36	40	0	20	33	26	41
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	5	7	5	3	35	483

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 234 Berufliche Stellung von Elternteil 1 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung Elternteil 1							
Leitender Angestellter	21	17	25	0	0	16	19
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion	0	33	13	0	0	8	4
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter ohne Leitungsfunktion	0	0	0	0	33	3	3
Qualifizierter Angestellter (z. B. Sachbearbeiter)	14	17	13	20	0	13	15
Ausführender Angestellter (z. B. Verkäufer, Schreibkraft)	29	17	25	40	33	26	11
Selbständiger in freien Berufen	0	0	0	0	0	0	6
Selbständiger Unternehmer	14	17	25	0	0	13	12
Beamter im höheren Dienst	14	0	0	20	0	11	5
Beamter im gehobenen Dienst	0	0	0	0	0	0	4
Beamter im einfachen/mittleren Dienst	0	0	0	0	0	0	3
Meister, Polier	0	0	0	0	0	0	2
Facharbeiter mit Lehre, unselbständiger Handwerker	0	0	0	20	0	3	7
Un-/angelernter Arbeiter	7	0	0	0	0	3	3
Mithelfender Familienangehöriger	0	0	0	0	0	0	0
Nicht erwerbstätig	0	0	0	0	33	5	3
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	6	8	5	3	38	480

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 235 Berufliche Stellung von Elternteil 2 (Prozent)

	GW (BB)	GW (MB)	KL (BB)	PW (BB)	PW (MB)	GW (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung Elternteil 2							
Leitende Angestellte	36	0	0	0	33	16	9
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion	0	0	0	0	0	0	1
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion	0	0	0	0	0	0	3
Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiterin)	14	50	13	20	0	21	29
Ausführende Angestellte (z. B. Verkäuferin, Schreibkraft)	29	17	63	60	0	34	20
Selbständige in freien Berufen	0	17	0	20	0	5	5
Selbständige Unternehmerin	0	17	0	0	0	3	3
Selbständige mit Werk-/Honorarvertrag	0	0	0	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst	0	0	0	0	33	3	3
Beamte im gehobenen Dienst	0	0	0	0	0	0	4
Beamte im einfachen/mittleren Dienst	0	0	0	0	0	0	1
Meisterin, Polierin	7	0	0	0	0	3	0
Facharbeiterin mit Lehre, unselbständige Handwerkerin	7	0	0	0	33	5	4
Un-/angelernte Arbeiterin	0	0	13	0	0	3	4
Mithelfende Familienangehörige	7	0	0	0	0	3	1
Nicht erwerbstätig	0	0	13	0	0	5	7
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	6	8	5	3	38	479

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 2 (bspw. Mutter).